

# Lebendiges Linz

## Tanz, Musik, & Spaß

Open Air-Events die Sie diesen Sommer nicht verpassen sollten

## Am Puls der Zeit

KI-Strategie der Stadt Linz im Fokus

## Dynamische Stadtentwicklung

Großprojekte im Zentrum und im Linzer Süden nehmen Gestalt an



[www.bfi-ooe.at/2025](http://www.bfi-ooe.at/2025)  
GLEICH DEN PERFEKTEN KURS FINDEN!

Wohin dein Bildungsweg auch führt.  
Wir begleiten dich.

[www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at) | [service@bfi-ooe.at](mailto:service@bfi-ooe.at) | [f](#) [i](#) [t](#) [i](#) [n](#)  
BFI-Serviceline: 0732 / 69 22 69 22



Bezahlte Anzeige

Foto: GregorHartl.at

# Liebe L\_inzerin, lieber L\_inzer!

„In Linz beginnt's“, lautet ein vielzitiertes Spruch. Auch ich möchte ihn nun hier an dieser Stelle verwenden, weil er zu unserer Stadt in mehrfacher Hinsicht passt. Denn Linz ist eine Stadt der ErfinderInnen und der GründerInnen. Binnen eines Jahres wurde mit mehr als 1.000 neu gegründeten Unternehmen eine neue Rekordzahl erreicht. Dazu kommt: Nicht nur die Gründungsintensität ist in Linz höher als im Landesschnitt, sondern auch die Erfinderquote.

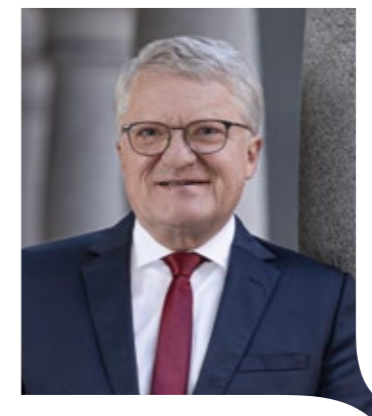
Unsere Stadt ist demnach ein guter Boden für kluge und kreative Köpfe mit einer ausgeprägten Innovationsbereitschaft, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Wertvolle Anschubhilfen geben unter anderem der vor fünf Jahren ins Leben gerufene Innovationshauptplatz, die von der Stadt geschaffenen Gründerstipendien und die Initiative Linz hACKT, die das Interesse junger Menschen an zukunftsorientierten Technologien weckt.

Innovationen und Digitalisierung gehen dabei Hand in Hand, auch in der städtischen Verwaltung: In Kürze wird es beispielsweise möglich sein, Bauverfahren von der Planeinreichung bis zur Bewilligung online abzuwickeln und ebenso die Ausstellung von Bewohnerparkkarten per Mouseclick bequem von

zu Hause zu erledigen und das zusätzlich zu den zahlreichen bereits bestehenden Onlineangeboten unserer Stadt.

Die gut ausgebaute digitale Infrastruktur in Linz befähigt nicht nur GründerInnen, sondern zieht auch, in Kombination mit einem idealen Umfeld von Wissenschaft und Forschung, zunehmend internationale Computer- und Softwarefirmen an. Dass sich hier Unternehmen, wie die Apple-Tochter DMCE, Dynatrace, Infineon, MIC, Kontron und Fabasoft niederlassen und ausbauen, schafft Arbeitsplätze und ein innovatives Klima, das der Linzer Wirtschaft auch im Werben um begehrte Fachkräfte eine vorteilhafte Position verschafft.

Wie begehrt Linzer Fach-Know-how ist, zeigt sich auch beim Klimaschutz. Etwa am Beispiel des ersten Elektrolichtbogenofens zur Erzeugung klimaneutralen „grünen“ Stahls am Gelände der voestalpine, der dazu beitragen wird, den CO<sub>2</sub> Fußabdruck unserer Stadt nachhaltig zu vermindern. Oder darin, dass die Linz AG den innovativen und größten Wärmerwandler Österreichs baut. Zudem hat Linz als erste Landeshauptstadt ein umfassendes Konzept beschlossen, um klimaneutral zu werden. Ein ehrgeiziges, aber für uns und die kommenden Generationen lebenswichtiges Ziel. Um es zu erreichen, bedarf es viel Mut und viel Verantwortung sowie die Mithilfe von uns allen. In diesem Sinne bitte ich weiterhin um Ihre Unterstützung.



Ihr

Klaus Luger  
BÜRGERMEISTER  
DER LANDESHAUPTSTADT LINZ





**WOHLBEFINDEN & VITALITÄT**

Durch den gezielten Einsatz von **Massagen**, **Fitnessstraining** und **Kinesiotaping** verschaffe ich Ihrem vierbeinigen Freund ein unbeschwertes, gesundes Hundeleben!

Mehr Informationen [www.hundevital.at](http://www.hundevital.at)

**Jetzt Termin vereinbaren!**  
0660 134 19 49  
julia@hundevital.at

F P  
U O  
L P E D  
P E C F D

PIPPIG UNITED OPTICS AUSTRIA  
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**BRILLE ZU SCHWACH?**

**Linz:**  
Landstr. 33  
Gruberstr. 94  
Herrenstr. 48

**Wir messen Ihre optimalen Dioptrienwerte. Kompetent, ohne Termin und ohne Wartezeit!**

[www.pippig.at](http://www.pippig.at)



**Tierpark Altenfelden**

**Das Familien Erlebnis im Mühlviertel**

 nur 30 min. von Linz

- Jagdmuseum „cultum venandi“
- Eulenlehrpfad „Semita Noctua“
- Entengarten „Avibus Natandi“
- Mega-Spielplatz für Kids
- **Gratis Bummerlzug**

**Buffet & Biergarten**  
Samstag, Sonn- und Feiertage geöffnet

Tierpark Altenfelden  
Atzesberg 7, 4121 Altenfelden  
[www.tierpark-altenfelden.at](http://www.tierpark-altenfelden.at)

seit 1948 **3** Stockwerke voll Farbe & Keilrahmen

**Obermüller**  
farbengrossmarkt.at

**Keilrahmen**  
Kein ÜBERSEE Produkt!

**PINTURA** seit 1976  
100% EU  
100% CO2  
Klima-Neutral

**Tannen-Holz Keilrahmen**  
The BEST for ARTISTS.  
99,9% verzugsfrei einzigartig

**Keilrahmen für Profi-Künstler & Allrounder**

**-25%** **-33%** **-20%**  
ab 5 Stk. sort. | ab 10 Stk. sort. | auf Künstlerfarben

**GÜLTIG NUR BIS Fr. 14.06.24**

Vor der Tür **P GRATIS**

**Urfahr GEWERBE PARK**  
08:30-18:00, Sa.-12:00 Tel. 0732 732 3030  
**Nähe Eisenbahn-Brücke**

# Inhalte

## Nr. 256

### Editorial \_\_03

Vorwort des Bürgermeisters.

### Linz Augmented \_\_08

Interaktiver Walk durch das Stadtgebiet.

### Kurz notiert \_\_09

„Küss dein Herz“ – Kampagne gegen Extremismus.

### Made in Linz \_\_10

Hofmann Personal beschäftigt 365 MitarbeiterInnen am Standort Linz.

### Wirtschaftsstadt \_\_11

Immer mehr IT-Unternehmen zieht es nach Linz .

### Linz erblüht \_\_15

Alle LinzerInnen sind wieder aufgerufen, bei der städtischen Initiative mitzumachen.

### Linzer Sicherheitstag \_\_19

Am 15. Juni wird der Hauptplatz zur spektakulären Arena für Einsatzkräfte.



### Viel Neues im Volksgarten \_\_28

Gleich mehrere Umgestaltungsmaßnahmen wurden Anfang März im Volksgarten gestartet. Die Ergebnisse sind bereits sichtbar.



### Der EM-Ball rollt \_\_46

Emotionale Sportmomente verspricht die Fußball-EM. Wo in Linz kann man die Spiele mit Live-Atmosphäre erleben?

### Gemeinsam fit und aktiv \_\_21

Der Bewegungstreff Spallerhof/Bindermichl und Treffpunkt Hof.

### Innenstadt im Fokus \_\_23

Das neue Konzept soll eine Verbesserung der Lebensqualität in Linz schaffen.

### Eventkalender \_\_24

Die besten Tipps von Juni bis September.

### Brucknerhaus \_\_26

Das neue Programm 2024/25

### Open-Air-Kulturwochen \_\_29

Der Linzer Kultursommer kann mit einem hochkarätigen Programm aufwarten.

### Mehr Licht \_\_31

Dunklen Ecken wird durch die Umrüstung der Leuchtmittel der Kampf angesagt.

### Blickpunkt \_\_32

Der Mariendom feiert 100-Jahre-Jubiläum.

### Linz AG \_\_35

Naherholungsgebiete zum Entspannen.

### Stadt der Vielfalt \_\_43

Mit neuen Veranstaltungsformaten schafft die Regenbogenstadt Linz Räume für Begegnungen.

### Im Interview \_\_44

Dynatrace-Mitbegründerin Sok-Kheng Taing schwört auf Linz.

Alle Inhalte online auf [lebendiges.linz.at](http://lebendiges.linz.at)

Fotos: Sandburg, Stadt Linz / Sturm

Impressum: Lebendiges Linz, Stadtmagazin, Medieninhaberin (Verleger), Herausgeberin und Redaktion: Stadt Linz, Kommunikation und Marketing Linz, Hauptplatz 1, 4020 Linz; Chefredakteur: Dr. Jürgen Tröbinger, Redaktionelle Leitung: Daniela Rabeder, E-Mail: daniela.rabeder@mag.linz.at, Tel.: 7070 1369, Fax: 7070 1313, Fotoredaktion: Michael Dworschak, Regina Sturm, Luftbilder: Heimo Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005. Druck und Herstellung:

Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz, Tel.: +43 (0)732 69 62, Fax DW 250, E-Mail: office@gutenberg.at, www.gutenberg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Robert Schmolzmüller, Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz, Tel.: +43 (0)732 69 62 DW 285, E-Mail: r.schmolzmuller@gutenberg.at. Auflage: zirka 122.500. Erscheinungsweise: alle drei Monate. Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Kommunikation und Marketing, Hauptplatz 1, 4020 Linz. Chefredakteur: Dr. Jürgen Tröbinger. Erklärung über grundlegende Richtung: Kommunale Berichterstattung über städtische Themen (Verkehr, Bauwesen, Grün, Sport, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Freizeit, Planung, Budget, Personal, usw.) zur Information der Bevölkerung.



# Mitmachen, abtanzen, feiern!



Erstklassige Stimmung  
versprechen die Bubble  
Days im Linzer Hafen.

**Der Kultursommer wird wieder heiß.  
Wenn LIDO SOUNDS und weitere fulminante  
Events die Stimmung in der Stadt anheizen.**



LIDO SOUNDS kehrt Ende Juni mit Megastars  
an das Urfahrner Donauufer zurück.

An die 66.000 Menschen haben bei der Premiere von LIDO SOUNDS im Juni vergangenen Jahres gemeinsam mit 35 Acts das Urfahrner Donauufer eingeweiht. Jetzt kehrt das Festival zurück und wird unter dem bewährten Motto „Quality Music von Quality People“ – um einen Tag verlängert – von 27. bis 30. Juni über die Bühne gehen. Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Line-Up ist auch 2024 für jede und jeden etwas dabei, dafür sorgen auch diesmal Arcadia Live, Brucknerhaus Linz, Posthof und Radio FM4. Heimische HeldInnen treffen vier Tage lang auf internationale Namen mitten in der Stadt und direkt am Wasser. Megastars wie Kings of Leon, The Kooks, Parov Stelar, Kraftklub, Sam Smith, Deichkind, Editors, Gossip, Idles, K.I.Z oder Nina Chuba haben sich angesagt. Die Künstlerinnen

Foto: flap, Cherie Hansson, HOSI Linz (Markus Pichler-Scheder)



Die Linzpride mit neuer  
Route und neuem Nachmit-  
tagevent geht am 6. Juli  
über die Bühne.

und Künstler bieten Musikprogramm vom Feinsten: von Rock, Indie, Punk, Pop über Deutsch-Rap und Hip-Hop bis zu R&B und Electronic. Ein musikalisches Highlight folgt auf den beiden Bühnen auf das nächste. Das Areal auf dem Jahrmarktgelände bietet den perfekten Rahmen dafür mit genug Raum für großes Publikum, Ruhezeiten und ein kulinarisches Angebot, das für alle Geschmäcker das richtige bereithält. [www.lidosounds.com](http://www.lidosounds.com)

## Partyzone Linzer Hafen

Bereits drei Wochen zuvor, am 7. und 8. Juni, verwandelt sich der Handelshafen erneut in eine einmalige Partyzone mit Trendsport am und auf dem Wasser sowie internationalen Drum&Bass und Hip-Hop-Acts, Beach Club, Badeplätzen, Extremsport-Action und vielem mehr. Als Mitmach-Fest ausgelegt bieten die Linz AG Bubbledays aufs Neue Action für Groß und Klein: Graffitis sprühen, Skate- oder Skimboarden, baden, an der Donau Cocktails schlürfen oder im neuen Barbecue-Areal eine kulinarische Weltreise unternehmen und auf eine kostenlose Hafenrundfahrt gehen. Der englische Drum&Bass-Mastermind und Partymacher Sub Focus, Dicht und Ergreifend sowie ReCALL & House of Riddim, liefern den passenden Soundtrack. [www.bubbledays.at](http://www.bubbledays.at)

## Bruckner-Open-Air

Anton Bruckners 200. Geburtstag ist Anlass für einen weiteren Höhepunkt im Superkulturjahr: das Gratis-Konzert mit dem Bruckner Orchester am 4. Juli auf dem Linzer Hauptplatz. Mit dabei die Mühlviertler Band Folkshilfe. Die drei Musiker um Bandleader Florian Ritt spielen gemeinsam mit dem Orchester drei Songs. Extra symphonisch arrangiert werden dafür ihre Hits wie „Scheda Mensch“ oder „Hau di her“. Zweiter Gastmusiker ist der junge Star-Cellist

Kian Soltani. Er wird mit dem Bruckner Orchester das Konzert für Violoncello und Blasorchester von Friedrich Gulda zur Aufführung bringen. Beginn ist um 20 Uhr.

## Linzpride2024

Ausgelassene, friedliche und respektvolle Stimmung wird es bei der Linzpride, am 6. Juli, geben. Neu konzipiert startet die Veranstaltung wie gewohnt ab 12 Uhr mit einem Warm-Up im Volksgarten. Beginn der Demo, die diesmal durch die Stadt verläuft und wieder im Volksgarten endet, ist um 14 Uhr. Das Programm im Anschluss sieht einen Nachmittags-Event rund um das Offene Kulturhaus vor. Hier entsteht im Rahmen der neuen „Pride City“ am OK-Platz und im Ursulinenhof ein Markt für Community-Vereine und PartnerInnen. Die Afterparty findet im OK-Medien-deck statt und bietet ab 21 Uhr ein buntes Programm mit queeren KünstlerInnen aus Oberösterreich und darüber hinaus.

SABINE HÖRSCHLÄGER

## Gewinnspiel

LIDO SOUNDS-Fans aufgepasst! Für die zweite Ausgabe des Musikfestivals verlosen wir 2 x Drei-Tages-Pässe für die Kerntage 28. bis 30. Juni. Einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „LIDO SOUNDS“ bis 14. Juni an [lebendiges.linz@linz.at](mailto:lebendiges.linz@linz.at) schicken. Die Pässe werden zugeschickt.

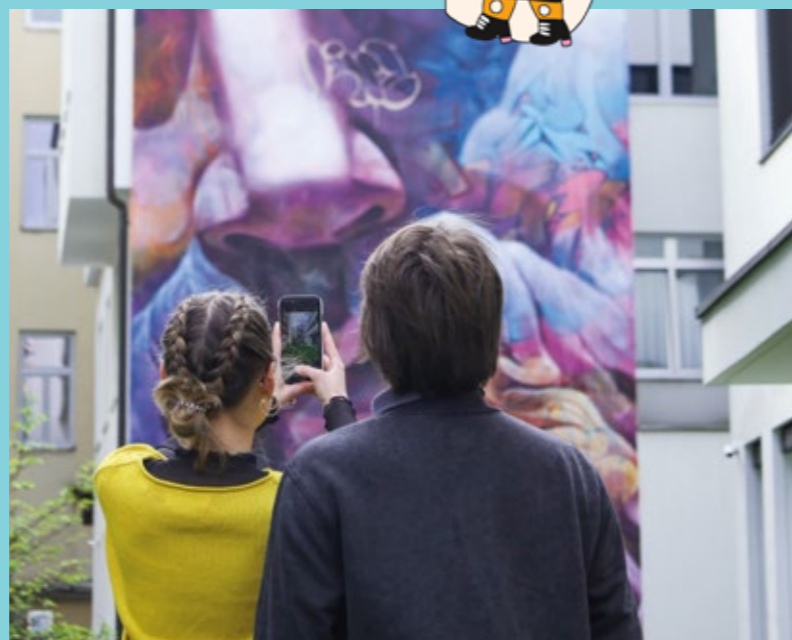


# Die Stadt durch Augmented Reality neu entdecken



## Durch das „Linz Augmented“-Projekt des Nordico Stadtmuseums erwachen Kunstwerke, Statuen und Murals zum Leben!

An 13 Standorten im Linzer Stadtgebiet und im Nordico Stadtmuseum können 20 animierte Motive durch Augmented Reality (AR) erlebt werden. Das Poseidon-Mural in den Promenaden Galerien animieren, dem Brückenheiligen Nepomuk auf seiner Wanderung folgen oder in die Geschichte des Hauptbahnhofs eintauchen – „Linz Augmented“ macht es möglich. Zusätzlich finden sich in den aktuellen Ausstellungen des Nordico AR-Stationen, durch die BesucherInnen mehr über die Stadtgeschichten hinter den Objekten erfahren können. Die Nutzung erfordert nur den Download der kostenlosen App Artivive.



Auch das Mural „Poseidon“ auf einer Fassade im Durchgang der Promenaden Galerien zur Herrenstraße ist Teil des Projekts.

## Durch die Linse des Smartphones

„Linz Augmented“ ermöglicht es Kulturinteressierten, im öffentlichen Raum auf Entdeckungsreise zu gehen und dabei Street Art, Skulpturen oder historische Gebäude zu erkunden. Die erweiterte Realität kann an verschiedenen Orten im Linzer Stadtgebiet erlebt werden, darunter der Säulentempel im Bauernbergpark, die KAPU, die Promenaden Galerien, die Pegelmessstelle, die Pöstlingberg Grottenbahn, der Walk of Fem, die Tabakfabrik und das afo Architekturforum OÖ. Auf der Webseite des Nordico Stadtmuseums finden Sie verschiedene AR-Spaziergänge durch Linz – egal, ob als Tagesausflug oder kompakter Stadtrundgang. Eine kostenlose Broschüre führt zu den spannenden Orten und ist im Nordico erhältlich. Das Projekt „Linz Augmented“ wurde in Kooperation mit der Linzer Meisterschule für Kommunikationsdesign (MKD) umgesetzt und ist Teil des Programms „Digitales Linz“.

## Infobox

### Linz Augmented

Nutzen Sie die kostenlose App Artivive, um Objekte durch Augmented Reality zum Leben zu erwecken. Auf der Webseite des Nordico gibt es verschiedene Vorschläge für interaktive AR-Spazierwege durch Linz.

[www.nordico.at/programm/linzaugmented](http://www.nordico.at/programm/linzaugmented)



Hier gehts zur App

Foto: MKD

Foto: Stadt Linz

## Öffentliche Durstlöscher

An heißen Tagen bieten die mehr als 80 Trinkwasserbrunnen im gesamten Stadtgebiet eine willkommene Erfrischung. Denn die Hitze kann sich negativ auf das körperliche Wohlbefinden auswirken und sogar ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen. Die Stadt Linz stellt daher kostenlose Trinkwasserstellen bereit, die hauptsächlich auf Spielplätzen, Märkten, Plätzen und in Parks zu finden sind. Dieses Angebot wird stetig ausgebaut: Erst kürzlich wurde ein weiterer Brunnen in unmittelbarer Nähe der eingezäunten Hundezone bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung errichtet, nachdem bereits der Bellevuepark einen erhalten hat. Beliebte Standorte sind auch der Hauptplatz, Landhausplatz und das Steinmetzplatzl in Alturfahr. Die Standorte aller 86 Trinkwasserquellen sind online abrufbar unter:

[webgis.linz.at](http://webgis.linz.at)

# Kurznotiert

## Der Südbahnhof feiert

Vielfalt, Frische und Kommunikationstreff: Mit bis zu 170 BesucherInnen ist der Südbahnhofmarkt der größte Grünmarkt Oberösterreichs. Sein 75-jähriges Bestehen wird heuer mit einem bunten Veranstaltungsreigen gefeiert. Gemeinsam mit dem Marktmanagement der Stadt Linz organisieren BesucherInnen eine Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen und zeigen damit die Lebendigkeit, die den Südbahnhof so einzigartig macht. So können am 7. Juni BesucherInnen und Besucher am „Südbahnhofmarkt mit Familiennachmittag“ gustieren, eingekauft und genießen. In den Sommerferien findet jeden Freitag der Kindersachenflohmärkte statt. Thementage wie der „Tag der alten Obstsorten“ oder der „Tag der Landwirtschaft mit den Seminarbäuerinnen“ stehen ebenfalls am Programm.

## „Küss dein Herz“

– lautet der Claim der aktuellen Kampagne gegen Extremismus und Antisemitismus der Stadt Linz. Der Spruch wird häufig in der Jugendsprache verwendet und bedeutet, dass man damit Angesprochene zutiefst schätzt und respektiert. Bis Schulschluss richtet sich diese Botschaft vor allem an jüngere Menschen und soll vermitteln, dass Respekt im Kleinen und im Miteinander beginnt. Die vom städtischen Integrationsbüro und dem Geschäftsbereich Kommunikation und Marketing gemeinsam entwickelte Kampagne erreicht die Zielgruppen hauptsächlich über Online-Medien, vorrangig Instagram und TikTok, jedoch auch über die klassischen Kommunikationskanäle. Lehrlinge des Magistrats haben ebenfalls kreativ an der Entwicklung der Kampagne sowie der Auswahl des Slogans mitgewirkt.

[linz.at/respect.php](http://linz.at/respect.php)



Eine wichtige Botschaft, die zeigt, wie Worte und Respekt eine positive Veränderung bewirken können.

## Sicherheit im Neuen Rathaus

Eine erste Bilanz der Zugangsschleusen im Neuen Rathaus bestätigt die Wirksamkeit dieser Maßnahme. In den vergangenen neun Monaten passierten knapp 120.000 Menschen die Schleusen am Eingang. Das entspricht durchschnittlich etwa 1.000 BesucherInnen pro Tag, bei Veranstaltungen sind es sogar noch mehr. Seit der Inbetriebnahme im Juni 2023 hat das Sicherheitspersonal zahlreiche verbotene Gegenstände abgenommen, darunter Taschenmesser, Pfeffersprays, Schlagringe, Küchenmesser, große Scheren und sogar eine Axt. Die Sicherheitsschleusen sind Teil des städtischen Sicherheitskonzepts, BesucherInnen werden seither während der Öffnungszeiten ausnahmslos kontrolliert. Dies bedeutet auch, dass das Gebäude ausschließlich durch den Haupteingang betreten und verlassen werden kann.



# Neues Büro im Stadion

Von Linz aus begann vor 28 Jahren die Erfolgsgeschichte von Hofmann Personal Österreich, heute zählt das Unternehmen bundesweit 24 Standorte.

Die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den richtigen Positionen eingesetzt – das ist die Wunschvorstellung jeder Unternehmensleitung. Dass das Rennen um die besten Köpfe am Arbeitsmarkt längst alle Branchen umfasst, weiß das Unternehmen Hofmann Personal nur zu gut. Vor 35 Jahren gründete Ingrid Hofmann den Personaldienstleister in Deutschland. Das Ziel: Jedem Bewerber und jeder Bewerberin den passenden Job zu verschaffen. 1997 setzte man zum Sprung nach Österreich an. Als Startrampe und Ort der ersten Niederlassung fungierte Linz. Mittlerweile betreibt Hofmann österreichweit 24 Standorte. Das Büro in Linz wird immer etwas Besonderes bleiben – nicht nur aus nostalgischen Gründen: Seit heuer residiert die Linzer Niederlassung im Hofmann Personal Stadion, der Heimstätte des FC Blau-Weiß Linz, wo die Firma auch als namensgebender Sponsor aktiv ist. „Oberösterreich ist das Industrie-Bundesland Österreichs, daher ist es für uns natürlich sehr wichtig, in Linz zu sein. Wir sind auch von Beginn an in Linz, da die Lage zwischen dem Mutterkonzern in Deutschland und den weiteren Standorten optimal ist“, erklärt Österreich-Geschäftsführer Helmut Herzog.

## 16.000 Jobs weltweit

Weltweit verfügt das Unternehmen über 120 Niederlassungen von sieben Tochterunternehmen und betreut rund um den Globus etwa 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Etwa 4.200 davon sind bei 700 Betrieben in Österreich beschäftigt. Der Jahresumsatz belief sich 2023 in Österreich auf 300 Millionen Euro, die gesamte Gruppe setzte 858 Millionen Euro um. Ein Erfolgsfaktor sei die Nähe zu den Kundinnen und Kunden, erklärt Ge-



Österreich-Geschäftsführer Helmut Herzog im neuen Büro im „Hofmann Personal Stadion“.

schäftsführer Herzog: „Wir beobachten derzeit die Entwicklung von einem BewerberInnen- hin zu einem Vertriebsmarkt. Anders als in den Jahren zuvor haben wir wieder ausreichend qualifizierte BewerberInnen, die wir mit tollen Unternehmen verbinden möchten. Daher liegt bei uns aktuell ein noch stärkerer Fokus auf der NeukundInnen-Akquise.“

CHRISTOPH WEISSENBOCK



Neues Herzstück der Digitalen Meile: das Hafenportal.

# Magnet für IT und Digitalisierung

Laut der jüngsten Erhebung der Statistik Austria nimmt die Region Linz-Wels mit 31 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung eine Spitzenposition unter den österreichischen Wirtschaftsräumen ein.

Unter den Top 100 umsatzstärksten Unternehmen Oberösterreichs haben 24 ihren Sitz in Linz. Die Landeshauptstadt ist unbestritten das wirtschaftliche Zugpferd und Wirtschaftschampion Nummer 1 der Republik. Jeder dritte Arbeitsplatz Oberösterreichs befindet sich in der Landeshauptstadt.

## Innovatives Wirtschaftsklima

Linz ist als Wirtschaftsstandort also breit aufgestellt. Aber nicht nur das: Die Stadt entwickelt sich immer mehr zu einem Zentrum für IT-Unternehmen, die weltweit führend sind und zusätzliches Know-how der Computerbranche zu uns transferieren. Linz ist also die Wirtschafts- und Innovationslokomotive für den Zentralraum, darüber hinaus auch ein Magnet für Softwareentwickler und KI-Forschung. Diese Anziehungskraft liegt zum einen darin, dass Linz als Sitz einer wirtschaftsorientierten Universität zahlreiche InformatikerInnen ausbildet, und zum anderen an einem innovativen Wirtschaftsklima, das die Gründung von IT-Unternehmen begünstigt. Im Umfeld von Innovationszentren wie der Tabakfabrik und der angrenzenden Digitalen Meile siedeln sich zunehmend internationale IT-Konzerne an. Dazu zäh-

Fotos: GregorHartl.at, Stadt Linz / Perthwieser, Stadt Linz / Deimling



»Das innovative Linzer Wirtschaftsklima macht unsere Stadt zu einem guten Boden für die Hightechbranche. Dazu kommt die städtische Unterstützung von Start-Ups und kreativen Köpfen, etwa durch unsere Gründerstipendien.«

KLAUS LUGER  
BÜRGERMEISTER DER STADT LINZ

len in Linz gegründete Softwarefirmen wie Fabasoft, Keba, MIC, DMCE (früher Intel), DICE (nun Infineon) oder Dynatrace, die im Sog der Johannes-Kepler-Universität entstanden sind. Diese bekannten Big Player der Branche und die IT-Abteilungen von weltweit führenden Technologiekonzernen gehen Hand in Hand mit Clustern kleinerer und mittlerer Unternehmen: Allein entlang der digitalen Meile zwischen der Donaulände und dem Hafen sind so 110 Firmen mit mehr als 3.000 Beschäftigten entstanden. Ein neuer Hotspot ist das auf Initiative der Linz AG errichtete sogenannte Hafenportal, in dem nun neben der Apple-Tochter DMCE auch der IT-Weltkonzern Kontron seinen Sitz hat. Die neue digitale Universität IT:U kann den internationalen Ruf unserer Stadt als Zentrum innovativer Technologien weltweit festigen.

Linz erlebt einen nachhaltigen Digitalisierungsschub, der auch zur Stabilität der Wirtschaft in der Stadt beiträgt: denn er bringt zusätzliche Arbeitsplätze und hochqualifizierte Arbeitskräfte nach Linz, in einer Branche, die relativ krisenfest und zukunftsfit ist.

ROBERT HUBMANN



# Stadt

Selten wurde in Linz so viel gebaut wie derzeit. Kräne prägen das Bild der Stadt, sowohl im Zentrum wie auch an der Peripherie. Die vierte Donaubrücke bei St. Margarethen nähert sich der Fertigstellung. Auch im Stadtzentrum und besonders im Linzer Süden wird eifrig am Ausbau der Infrastruktur gearbeitet.

*Lebendiges Linz* hat zwei der aktuellen Baustellen-Hotspots unter die Lupe genommen und mit Stakeholdern vor Ort gesprochen: in der expandierenden Tabakfabrik und vor den neu entstehenden Wohnbauten in Ebelsberg.

Gegenüber dem Parkbad wächst im wörtlichen Sinn eine neue städtebauliche Dominante aus dem Boden: das so genannte Quadrill, das die florierende Tabakfabrik ergänzen wird. In Kürze wird das markante Hauptgebäude des Projekts der BODNER Gruppe mit 27 Stockwerken die Dachgleiche erreichen. Die Linzer Tabakfabrik, die als Architekturjuwel und Zentrum der Kreativwirtschaft bereits jetzt 3.000 Menschen zukunftsorientierte Arbeitsplätze bietet, erfährt mit dem westlich der bestehenden Gebäude entstehenden Quadrill eine wichtige Ergänzung: Neben der Möglichkeit zum flexiblen Arbeiten im Büro wird das aus insgesamt vier Gebäuden bestehende Projekt ein Hotel und Freizeitmöglichkeiten beherbergen. Dazu kommen Wohnungen und neue Einkaufsflächen direkt im Quartier. Mindestens 1.000 Arbeitsplätze werden durch die laufende Erweiterung geschaffen.



Denise Halak, Tabakfabrik Linz

# im

Das Quadrill bringt zahlreiche Vorteile für die Tabakfabrik Linz: „Es entsteht ein Kreativquartier, das Wohnen und Leben in einer neuen Dimension ermöglicht. Die Tabakfabrik als Ort der Begegnung und des Zusammenkommens wird um zentrale Angebote erweitert, die aktuell fehlen, wie Nahversorgung, ein Fitnesscenter, zusätzliche Gastronomie und, was auch wichtig ist, Ärztinnen und Ärzte, weiters GesundheitsdienstleisterInnen sowie 180 Wohnungen“, sagt Denise Halak, die seit mehr als einem Jahr als Geschäftsführerin die Geschicke der Tabakfabrik leitet. „Die Wohnungen mit flexiblen Größen von 30 bis zu 80 Quadratmetern sind ideal für die vielen „Internationals“ in der Digitalen Meile und auch für die Fachkräfte, die die neue IT:U anziehen wird. Es entsteht eine Mischung aus Tradition und Moderne – Live, Love and Work“, freut sich Denise Halak und sieht im Quadrill eine bedeutende Aufwertung des bereits jetzt florierenden Kreativstandorts am westlichen Beginn der Linzer Digitalen Meile.

Fotos: Stadt Linz / Sturm, Dworschak

## Stadterweiterung läuft bereits

Ein zweiter aktueller Schwerpunkt liegt im Linzer Süden, wo auf dem ehemaligen Gelände der Hillerkaserne und den Sommergründen in Ebelsberg das größte Stadterweiterungsprojekt geplant ist. Auf nicht weniger als 32 Hektar, dem vierfachen der Fläche der „Grünen Mitte“, sind in den kommenden Jahren etwa 3.000 Wohnungen geplant. Seit Jahresanfang wird hier auch schon eifrig gebaut: „Derzeit ist die Adaptierung von drei der ehemaligen Kasernengebäude mit insgesamt 144 Wohnungen voll im Gang, weitere sechs Häuser werden gerade entkernt. Die aus den 1940er Jahren stammenden Gebäude werden im Einvernehmen mit dem Denkmalschutz auf Neubauqualität gebracht und mit Raumhöhen von 2,90 Metern sowie 3-fach verglasten Holzfenstern, Balkonen und Liften höchsten Wohnkomfort bieten. In unmittelbarer Nähe entstehen Geschäfte zur Nahversorgung. Somit entsteht ein Stadtteil der kurzen Wege, indem die Menschen alles, was sie zum Leben brauchen, vorfinden“, sagt Christian Mitterhauser, Vorstandsmitglied der WSF-Privatstiftung, die als Eigentümer und Bauträger fungiert. „Auch die Errichtung der Tiefgarage mit mehr als 290 Stellplätzen für den ersten Bauabschnitt läuft bereits auf vollen Touren. Dadurch ist es möglich, das gesamte Areal vom ruhenden Verkehr zu befreien und so großzügige

Möglichkeiten zur Grün- und Freizeitgestaltung zu schaffen. Es wird hier keinen Durchzugsverkehr geben. Der gemeinsame Zugang zur Tiefgarage fördert zusätzlich zu den für das Areal geplanten Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kinderspielplätzen und einem zentralen Park, den Kontakt zwischen den BewohnerInnen“, betont Mitterhauser. „Sämtlicher Bauschutt wird bei der Adaptierung der neu entstehenden Wohngebäude wiederverwendet“, fügt er hinzu. „Von den elf denkmalgeschützten Gebäuden soll in Zukunft ein Gebäude als Büro genützt werden und Arbeitsplätze nach Ebelsberg bringen. Ein weiteres Gebäude soll in einen Kindergarten und neun Gebäude zu Wohnhäusern umgebaut werden. Das Ziel ist, Arbeitsplätze und leistbare Wohnungen vor Ort anzubieten.“

ROBERT HUBMANN



Christian Mitterhauser von der WSF-Stiftung.

# Wandel



# Anmeldeformular

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Hauptwohnsitz in Linz.  
Einsendeschluss: **15. Juli 2024**



Ja, ich nehme am Wettbewerb **Blühendes Linz** 2024 teil.

## Kategorie

- Fenster und Balkon  Dach und Fassade  
 Hausgarten  Öffentlicher Raum

## Ansprechpartner\*in

Vorname ..... Adresse  
Straße/Hausnummer.....

Familienname ..... Telefon ..... E-Mail .....

Füllen Sie dieses Formular bitte aus und senden Sie es  
ausreichend frankiert mit Foto(s) bis **15. Juli 2024** schriftlich oder per E-Mail an:

i E-Mail: Mit der Abgabe Ihrer E-Mail-Adresse  
ermächtigen Sie den Magistrat auch auf diesem  
Weg mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

DI<sup>n</sup> **Barbara Veitl**  
Neues Rathaus, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz  
E-Mail: [bluehendeslinz@mag.linz.at](mailto:bluehendeslinz@mag.linz.at)

# L\_nz

## BRINGEN ECHTE FREUDE: DIE LINZER CITY- GUTSCHEINE

Jetzt die unendlichen Möglichkeiten  
der Linzer City-Gutscheine ent-  
decken und die Stadt auf ganz neue  
Art und Weise erleben!

### ECHTE FREUDE:

Als Geschenk für Freunde und Familie  
oder einfach nur als Belohnung für sich  
selbst – Linzer City-Gutscheine bieten eine  
unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten, um die  
Stadt zu erkunden und zu genießen. Mit über 400 teil-  
nehmenden Partnern, darunter Restaurants, Cafés, Boutiquen,  
Fachgeschäfte und vieles mehr, gibt es keinen besseren Weg, das Herz von  
Linz zu entdecken!

### ECHT EASY:

Linzer City-Gutscheine sind an 21 Verkaufsstellen in der Linzer City, an drei  
Automaten, sowie online erhältlich. An den drei Gutscheinautomaten in  
der Passage, Raiffeisen Landstraße und Linzerie sogar rund um die Uhr.  
Alle Einlöse- und Verkaufsstellen sowie Online-Bestellung auf:  
[www.linzer-city.at](http://www.linzer-city.at).

Ein schnelles Geschenk, auch wenn man nicht in der Stadt ist: Print@  
home-Gutschein mit einer Motiv-Nachricht verschenken. Mit die-  
sem Gutschein dann zu den Automaten in der Innenstadt und ihn  
zu Original-Gutscheinen eintauschen.

Also worauf noch warten? Jetzt echte Freude bringen!

### ECHT COOL:

Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro gewinnen!  
Näheres in dieser Ausgabe!



# CITY SHOPPING LINZ

DAS ECHTE  
EINKAUFS  
ERLEBNIS

Foto: Stadt Linz / Dworschak

Machen Sie mit, beim  
Stadtgartl-Wettbewerb  
„Blühendes Linz“ und der  
Aktion „Klimabalkon“.  
Gemeinsam wird damit  
unsere Stadt noch  
lebenswerter.



Stadträtin Eva Schobesberger ruft wieder alle LinzerInnen dazu auf, die  
Stadt schöner und bunter zu machen.

# Linz gemeinsam erblühen lassen

» Wir freuen uns auf viele begeis-  
terte Gartlerinnen und Gartler, die  
bei unseren Initiativen mitmachen  
und damit für noch mehr Lebens-  
qualität in der Stadt sorgen.«

STADTRÄTIN EVA SCHOBESBERGER  
KLIMAREFERENTIN DER STADT LINZ

Alle LinzerInnen sind eingeladen, am Wettbewerb  
„Blühendes Linz“ teilzunehmen. Eine unabhängige  
Fachjury unter Vorsitz von Biogärtner Karl Ploberger  
kürt die besten Einreichungen. Gewertet wird in vier  
Kategorien: Hausgarten, Dachgarten und Fassaden-  
begrünung, Fenster und Balkon sowie Öffentlicher  
Raum. Denn es braucht nicht einmal einen eigenen  
Garten, Vorgarten oder Balkon, um die Stadt auf-  
blühen zu lassen. Auch eine Bauminsel oder ein  
Grünstreifen neben dem Gehweg können in ein  
Blumenmeer verwandelt werden. Wer immer mit der  
Natur arbeitet, sollte daran denken, dass ein Garten,  
Balkon oder der öffentliche Raum auch Lebensräume  
für Tiere sind. Einreichungen sind noch bis 15. Juli  
möglich. Die besten zehn Beiträge pro Kategorie  
dürfen sich über attraktive Preise freuen. Infos auf  
[linz.at/bluehendeslinz.php](http://linz.at/bluehendeslinz.php)

### Klimabalkon schafft Bewusstsein

Die Sommer werden zunehmend heißer. Die Aus-  
wirkungen des Klimawandels sind für alle bereits  
spürbar. Vor allem der urbane Raum mit den vielen  
versiegelten Flächen ist davon betroffen. Nun heißt  
es mit vereinten Kräften gegenzusteuern und die  
Städte umzubauen. Begrünungen schaffen Kühlung

und sind gleichzeitig Nahrungsquellen für Bienen und  
Co. Daher startete die Abteilung Stadtklimatologie  
und Umwelt, gemeinsam mit dem Geschäftsbereich  
Stadtgrün und Straßenbetreuung, die Aktion „Klima-  
balkon“.

### Jeder Beitrag zählt

„Mit der Bepflanzung von Balkonen schaffen wir  
Wohlfühlorte für uns selbst und bieten gleichzeitig  
Nahrungsquellen für Bienen und andere kleine Nüt-  
zlinge. Hier zählt jeder noch so kleine Beitrag“, betont  
Klimastadträtin Eva Schobesberger. An Interessierte  
wurden Starterpakete verteilt, unter anderem mit  
regionaler Pflanzensamenmischung, Klimabalkon-  
Wimpel und Beobachtungsblatt. Darin wird ein-  
getragen, welche Insekten die Pflanzen am Balkon  
besuchen sowie die Temperaturen. Mitmachende  
können ihre Infos und Fotos für ein Klimabalkon-  
Jahrbuch einreichen, das über Social-Media und der  
städtischen Website kommuniziert wird. Eine Jury  
wählt die fleißigsten DokumentiererInnen aus und  
vergift Anerkennungspreise. Infos auf  
[linz.at/klimabalkon.php](http://linz.at/klimabalkon.php)

EDITH PRASS



# Pioniergeist in Richtung Zukunft

Der digitale Wandel schreitet unaufhaltsam voran – und mit ihm die Möglichkeiten, die uns Künstliche Intelligenz (KI) bietet. Die Stadt Linz nimmt mit ihrer KI-Strategie eine Vorreiterrolle für eine smarte Zukunft ein.

Künstliche Intelligenz wird den Menschen in der Verwaltung nicht ersetzen. Fest steht aber auch, dass KI in vielen Tätigkeitsfeldern Chancen bietet, die außerordentliches Potenzial bergen. Dadurch soll über alle Bereiche hinweg Mehrwert geschaffen werden: sowohl für BürgerInnen als auch für MitarbeiterInnen. Die Stadt Linz widmet sich in ihrem Selbstverständnis als Digitalisierungs-Vorreiterin dem Thema offensiv mit zukunftsweisenden Programmen. So legt eine eigene KI-Strategie den Rahmen für die Umsetzung einzelner Projekte und Themenfelder fest. Die Ziele liegen auf der Hand: Einerseits geht es darum, effiziente Anwendung in Verwaltung, BürgerInnen-Services und Wirtschaft zu gewährleisten. Andererseits – und ebenso wichtig – muss ein verantwortungsbewusster und nachhaltiger Einsatz sichergestellt werden.

## Einsatzbereiche im Fokus

Die Stadt Linz hat dafür eine PionierInnengruppe als zentrale Anlaufstelle in Sachen Künstlicher Intelligenz geschaffen. Die Gruppe aus Expertinnen und Experten arbeitet daran, mögliche Einsatzbereiche – vom Gebäudemanagement bis hin zur automatisierten Erstellung von Bescheiden in einfacher Sprache (siehe Grafik) – zu identifizieren. Bei allen von der Stadt entwickelten und genutzten KI-Lösungen wird höchster Wert auf die Einhaltung der EU-weit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) so wie den AI-Act der EU gelegt.

## Große Chancen durch GEO-KI

Der Einsatz von GEO-KI in der Stadtverwaltung ermöglicht durch datengetriebene Entscheidungen verbesserte Stadtplanung, die Überwachung der Luft- und Wasserqualität oder die bauliche Überprüfung von Straßen und Gebäuden.

## Gebäudewartung mit KI

Die Stadtverwaltung setzt auf KI in der Gebäudeverwaltung, um frühzeitig Probleme zu erkennen und Kosten nachhaltig zu senken. Auch beim Thema Energieeffizienz trägt KI dazu bei, den Verbrauch zu optimieren und Kosten zu sparen.

## Effiziente Kommunikation

Künstliche Intelligenz als Chance im BürgerInnen-Service: Eine KI-gestützte Wissensdatenbank und intelligente Chatbots sorgen für wirkungsvolle Kommunikation. Sprachbarrieren können durch mehrsprachige KI-Systeme abgebaut werden.

## Agile Verwaltung

Großes Potenzial liegt in der Automatisierung von Routinetätigkeiten, etwa durch die Erstellung von Bescheiden in einfacher Sprache. Dadurch werden MitarbeiterInnen für komplexe und wertschöpfende Aufgaben freigespielt.

## Personalmanagement

Im Personalbereich kann KI etwa im Recruiting unterstützen, Bildungsprogramme personalisieren oder Daten auswerten. Gerade im öffentlichen Dienst stehen größtmögliche ethische Verantwortung, Fairness und Transparenz im Fokus.



# LKI

Foto: shutterstock.com





Die Leichtigkeit des Shoppens.

- Wohnen
- Lifestyle
- Lebensmittel
- Beauty
- Mode
- Spezialitäten
- Kind & Baby
- Reisen
- Kunst



Der Geschmack des Genießens.

- Fine Dining
- Frühstück
- Take Away
- Lunch
- Asiatisch
- Italienisch
- Bar & Cocktail
- Eis
- Café

Lingerie am Taubenmarkt Landstraße 12

# Lingerie

linzerie.at

Bezahlte Anzeige

Fotomontage: Stadt Linz



Linzer Sicherheitstag am 15. Juni mit Action und Wissen.

## Ein Tag voller Helden

Einen Cobra-Nahkampf oder eine Höhenrettung der Linzer Feuerwehren live zu erleben geht ganz einfach: Unter dem Motto „Gemeinsam für ein sicheres Linz“ präsentiert die Stadt Linz zusammen mit der Berufsfeuerwehr Linz am Samstag, 15. Juni, von 11 bis 17 Uhr, den „Tag der Sicherheit“. Die oberösterreichischen Blaulicht- und Einsatzorganisationen bringen dann mit Live-Vorführungen ordentlich Action auf den Hauptplatz.

### Strongman als Stargast

Eines der Highlights ist der Auftritt von Kraftsportler Franz Müllner, besser bekannt als „The Austrian Rock“. Der Guinness-Weltrekordmeister im Extremsport wird einen spektakulären Rekordversuch durch das Ziehen eines Löschfahrzeuges mit der Linzer Feuerwehrjugend vorführen und damit Groß und Klein begeistern. „Der Linzer Sicherheitstag ist eine Einladung an alle, die Vielfalt und Wichtigkeit der Rettungs- und Sicherheitskräfte zu entdecken. Aber auch Vereine und Betriebe werden am Tag der Sicherheit am Linzer Hauptplatz für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen und Einblicke in ihre spannenden Tätigkeiten geben“, schildert Sicherheitsstadtrat Michael Raml.

Der Linzer Hauptplatz verwandelt sich am 15. Juni in eine spektakuläre Arena der Einsatzkräfte, Vereine und Organisationen.



»Es ist ein Tag für die ganze Familie, der nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich ist und das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Sicherheit in allen Lebensbereichen schärft.«

STADTRAT MICHAEL RAML  
SICHERHEITSREFERENT DER STADT LINZ

### Action live erleben

Die Gäste können sich auf eine Vielzahl von Aktivitäten und Informationsangeboten freuen. Vor Ort laden verschiedene Einsatzwagen und gepanzerte Fahrzeuge zum Staunen ein, während die Einsatzkräfte Live-Übungen vor den Augen der Gäste durchführen. Mit dabei sind die Berufsfeuerwehr Linz, die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Linz, Polizei, Bundesheer, ARBÖ, Samariterbund Linz, Zivilschutzverband, Justizanstalt, Rotes Kreuz, Ordnungsdienst, ÖAMTC, das Zollamt Österreich und die Bergrettung sowie die Firma Rosenbauer, die ihre Tätigkeiten vorstellen und über Karrieremöglichkeiten in ihrer Organisation informieren. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Informationsstände zu Themen wie Kriminalprävention, Verkehrssicherheit und Blackout-Vorsorge. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich über Brandschutz zu informieren, an Löschübungen teilzunehmen und Wissenswertes über Erste Hilfe zu lernen. „Gemeinsam stärken wir das Bewusstsein für unsere Sicherheit und zeigen unseren Dank und Respekt für alle, die täglich ihr Bestes für Linz geben“, lädt Raml zu einem Besuch auf den Hauptplatz ein. Der Eintritt ist frei. Das Programm im Detail: [linz.at/sicherheitstag](http://linz.at/sicherheitstag)

ELISABETH ZEILINGER



EINFACH  
WÜRZEN?EASY SPICES  
BY BAD ISCHLER**EASY  
SPICES.**Würzen und salzen  
in einem mit EASY SPICES  
by BAD ISCHLER.Jetzt neu  
von  
BAD ISCHLER

Bezahlte Anzeige

Foto: Stadt Linz / Sturm

Vizebürgermeisterin Karin Hörzing überzeugt sich  
an Ort und Stelle von der regen Teilnahme bei „Treffpunkt Hof“.

# Alt, aber nicht einsam

**Seit 2021 arbeitet die Stadt Linz am Projekt „Alter(n) in unserer Mitte“ mit. Der Bewegungstreff Spallerhof/Bindermichl und Treffpunkt Hof sind Maßnahmen, die daraus entstanden sind.**

Franziska K. (73), lebt seit mehr als drei Jahrzehnten am Spallerhof. Vor zwei Jahren verstarb ihr Ehemann, die beiden Söhne sind längst aus dem Haus. „Als ich von einer Nachbarin erfuhr, dass in meinem Viertel ein Bewegungstreff für ältere Menschen ins Leben gerufen wird, war ich gleich Feuer und Flamme. Endlich besteht direkt vor meiner Haustüre die Möglichkeit, mit anderen Seniorinnen und Senioren spazieren zu gehen, zu plaudern und das Miteinander zu genießen“, freut sich die rüstige Pensionistin, die schon immer gerne unter die Leute gegangen ist. „Ziel von ‚Alter(n) in unserer Mitte‘ ist es, ältere Menschen in ihrer Selbständigkeit und Teilnahme am sozialen Leben zu stärken, um möglichst lange gesund, aktiv und vernetzt zu bleiben. Der Bewegungstreff am Spallerhof/Bindermichl ist ein erstes Projekt daraus, das sich seit Ende Februar großer Beliebtheit erfreut“, erklärt Vizebürgermeisterin Karin Hörzing.

**Komm, geh mit!**

Unter dem Motto „Gemeinsam Bewegen, Lebensqualität und Wohlbefinden steigern, Angebote im eigenen Stadtteil entdecken“, treffen sich jeden Montag um 9 Uhr BewohnerInnen des Stadtteils vor der Emotion Apotheke, um nach kurzem, gemeinsamen Aufwärmen in den Bellevue-Park aufzubrechen. Das

»Mit dem Projekt ‚Alter(n) in unserer Mitte‘ entsteht auch in Linz schrittweise eine neue Kultur des gesunden Alterns in der Stadt. Das Motto lautet: Gemeinsam statt einsam.«

VIZEBÜRGERMEISTERIN KARIN HÖRZING  
SOZIALREFERENTIN DER STADT LINZ

Schritt-Tempo wird so gewählt, dass die SeniorInnen gemütlich tratschen können. Angeboten werden noch 15 Termine, gegangen werden 150 Minuten mit mittlerer Intensität. Unterstützt und geleitet wird das kostenlose Angebot von Christian Fessler (PROGES).  
**Informationen:** 0699/17771375;  
keine Anmeldung erforderlich

**Nachbarschaft gestalten**

Nachbarschaft wird nur gemeinsam mit den NachbarInnen geschafft! – unter diesem Motto veranstaltet der Verein „Zentrum für Zivilgesellschaft“ gemeinsam mit der Stadt Linz in Zusammenarbeit mit der GWG, dem Stadtteilzentrum Franckviertel und den Community Nurses so genannte Hofgespräche, bei denen mit den BewohnerInnen verschiedenste Themen diskutiert werden. Projektkoordinatorin Friederike Egger empfängt die TeilnehmerInnen von „Treffpunkt Hof“ im Eingangsbereich des altersgerechten Wohnens, Ing.-Sternstraße 20. Alle haben die Gelegenheit, Ideen, Wünsche und Anregungen für eine gute Nachbarschaft vorzubringen.

**Informationen:** 0664/9272203;  
friederike.egger@fuer-uns.at

PETER PRASS



**FAHRSCHULE Mayr**

Wir bringen dich in Fahrt!  
**AM SCHILLERPARK  
IN LINZ!**

*clever fahren  
sicher fahren*

Nächster Kursstart am 6. Juni  
Sommerschnellkurse  
im JULI & AUGUST

**GUTSCHEIN**  
1 Zusatzfahrstunde gratis

0732/ 20 5026 • linz@fahrschule-mayr.at  
www.fahrschule-mayr.at • Landstraße 83 • 4020 Linz

f  
i  
j

**Vielfalt und Chancen  
#zusammenbringen**

Mit Mitarbeiter\*innen aus 103 Nationen  
in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Verstärkung  
im Raum Linz, Leonding  
und Pasching  
(Voll- oder Teilzeit, geringfügig)

Jetzt  
bewerben!  
karriere.post.at

**Weiterbilden und  
Gesundheitskompetenz  
stärken!**

- Diplom Resilienztrainer\*in
- Coach für Neue Autorität
- Diplom TEM-Praktiker\*in
- Therapeutic Touch
- Cranio Sacral Dynamics®
- Massage Sommerakademie (NEU)
- Darmgesundheit (online)
- Better Aging (online)
- Dipl. Pädagogische\*r Sozialbegleiter\*in (NEU)
- Diplom Ganzheitliche\*r Ernährungstrainer\*in (online)  
und mehr!

**PROGES**  
Wir schaffen Gesundheit

www.proges.at/akademie

EBO CERT Akademie

Foto: Werner Harrer

Die Vision der zukünftigen Linzer Innenstadt nimmt Form an. Das Planungsteam der Stadt Linz arbeitet im Austausch mit BürgerInnen und Interessensgruppen an einem gemeinsamen Konzept. Wichtiges Feedback wurde in verschiedenen Beteiligungsformaten eingeholt.



Ein Hauptplatz ohne Autoverkehr wird Wirklichkeit. Für Stadtrat Prammer soll damit erstmals auch das neue Lebensgefühl in der Innenstadt für alle spürbar werden.

# Die Innenstadt gemeinsam gestalten

»Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger durch Ideen und Feedback ist für das Gelingen des Konzepts entscheidend.«

STADTRAT DIETMAR PRAMMER  
PLANUNGSREFERENT DER STADT LINZ

Eine gemeinsam entwickelte Vision, wie die Linzer Innenstadt in Zukunft aussehen soll – das ist der zentrale Gedanke des Innenstadtkonzepts. Gemeinsam bedeutet in diesem Zusammenhang, dass das Planungsteam aus magistratsinternen und externen Fachleuten verschiedene Interessensgruppen, wie etwa BewohnerInnen, BesucherInnen, Geschäftsleute, Kultur und Vereine, einbezieht. Ein Balanceakt, da es teilweise sehr unterschiedliche Vorstellungen und Interessen gibt. Im Fokus steht das Ziel, über die Entwicklung der öffentlichen Räume auch die Lebensqualität zu verbessern, optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Handel zu schaffen und Mobilität im Zentrum sicherer und klimafreundlicher zu gestalten.

### Zukunftsbild „Erlebnisort Innenstadt“

Das Konzept sieht noch keine detaillierten Planungen vor, sondern zeichnet ein übergeordnetes Bild. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Hauptplatz, seine Aufenthaltsqualitäten sollen auf den gesamten Platz ausgeweitet werden. Zentral ist hierfür die Eröffnung der Westringbrücke, der Hauptplatz kann danach autofrei werden. Ein Wettbewerb zur Weiterentwicklung dieses Areals bringt neue gestalterische Ideen. „In der Linzer Innenstadt findet man nicht nur Wohnraum oder

Arbeitsplätze, sondern vor allem einen Erlebnisort. Unser Innenstadtkonzept setzt genau hier an: Es strebt danach, einen lebendigen und lebenswerten Ort für alle zu schaffen, der auch in Zukunft Bestand hat“, betont Planungsstadtrat Dietmar Prammer.

### Fertiges Konzept im Herbst

Im Laufe des Prozesses wurden vielfältige Beteiligungsformate angeboten: eine Online-Umfrage, eine BürgerInnenbeteiligung am Taubenmarkt im vergangenen Jahr und Workshops zu konkreten Teilbereichen der Innenstadt. Im April lud die Stadt zu einer Konferenz für InteressenvertreterInnen, an der mehr als 60 Personen aus unterschiedlichen Bereichen teilnahmen. Für Stadtrat Prammer ist dieses Feedback entscheidend: „Viele Meinungen wurden gehört, und nun gilt es, die vielfältigen Interessen abzuwägen und in einem gut aufeinander abgestimmten Entwicklungskonzept zusammenzuführen“. Das Planungsteam wird die Ergebnisse fachlich bewerten und sie über den Sommer einarbeiten. Das fertige Konzept soll noch im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert werden.

CHRISTOPH HARTINGER



# Die Events in deiner Stadt!

## linztermine.at

Juni bis August 2024

Mitmachen  
und Freikarten  
gewinnen!

### 07.06. – 08.06.2024 LINZ AG Bubble Days



Action, Live-Musik und Party: Das alles und noch viel mehr wartet beim Linzer Hafenfest. | [bubbledays.at](http://bubbledays.at)

- Hafengelände
- Für Kinder
- Gratis
- Freizeit

### 08.06.2024, 8 Uhr Eröffnung Marktfrühling

Ein fulminanter Start in den Marktfrühling mit Top-Programm, Musik und Geschenken. | [linz.at/maerkte](http://linz.at/maerkte)

- Südbahnhofmarkt
- Für Kinder
- Gratis
- Diverses

### 12.06.2024, 14 Uhr FRAUEN.Info.Messe

Frauen können sich hier in netter Atmosphäre zu Angeboten und Leistungen informieren. | [linz.at/frauen](http://linz.at/frauen)

- Wissensturm
- Gratis
- Diverses

### 12.06. – 11.08.2024 Musikpavillon



Bei der 34. Ausgabe stehen 34 Konzerte unter freiem Himmel auf dem Programm. | [musikpavillon.linz.at](http://musikpavillon.linz.at)

- Musikpavillon
- Donaupark
- Gratis
- Musik

### 13.06. – 23.06.2024 ImPulsTanz – Public Moves

Von Bollywood-Tanz bis hin zu Hip-Hop uvm: Zehn Tage lang kann kostenlos getanzt werden. | [impulstanz.com](http://impulstanz.com)

- Lentos Kunstmuseum
- Für Kinder
- Gratis
- Sport & Bewegung

### 14.06.2024, 15 Uhr Liquid Market Linz 2024

Lust auf die besten Cocktails der Stadt? Dann ist der Liquid Market die richtige Adresse. | [hotspots-linz.at](http://hotspots-linz.at)

- Martin-Luther-Platz
- Diverses

### 14.06.2024, 16 Uhr City Open-Air



Bands und Ensembles der Musikschule Linz spielen Pop, Rock, Funk, Jazz und Klassik-Rock. | [musikschule.linz.at](http://musikschule.linz.at)

- Im OÖ Kulturquartier
- Gratis
- Musik

### 15.06.2024, 11 Uhr Linzer Sicherheitstag

Der Hauptplatz verwandelt sich von 11 bis 17 Uhr in eine spektakuläre Arena der Einsatzkräfte. | [linz.at/feuerwehr](http://linz.at/feuerwehr)

- Hauptplatz
- Für Kinder
- Gratis
- Freizeit

### 19.06. – 07.08.2024, Wort & Klang Gartenbühne

mittwochs um 19 Uhr



Der Botanische Garten wird an acht Abenden zu einer großen Open-Air-Bühne. | [botanischergarten.linz.at](http://botanischergarten.linz.at)

- Botanischer Garten
- Musik

### 19.06. – 12.09.2024 Kultursommer im Rosengarten

Kulturelle Events der heimischen Szene vor malerischer Kulisse am Pöstlingberg erleben. | [rosengarten.cc](http://rosengarten.cc)

- Rosengarten
- Kunst & Kultur

### 20.06.2024, ab 9 Uhr 1. Krone Olympic Day

Volles Programm in der Raiffeisen Arena, TipsArena und im Olympiazentrum Linz. | [krone.at/olympicday](http://krone.at/olympicday)

- Linz
- Für Kinder
- Gratis
- Sport & Bewegung

### 20.06.2024, 19 Uhr Eröffnung: Is Venice in the room with you now?

Ausstellung zum Topos Biennale Venedig | [salzamt.linz.at](http://salzamt.linz.at)

- Atelierhaus Salzamt
- Gratis
- Kunst & Kultur

### 22.06.2024, ab 16 Uhr Lange Nacht der Bühnen

Ein Kulturmarathon der Extraklasse steht bei der 11. Ausgabe dieses Events bevor. | [langenachtderbuehnen.at](http://langenachtderbuehnen.at)

- Linz
- Kunst & Kultur

### 24.06. – 28.06.2024 Tour der Linzer Innovation

Mitmachstationen für die ganze Familie können an fünf Standorten ausprobiert werden. | [innovation.linz.at](http://innovation.linz.at)

- 5 Stationen in L\_NZ
- Für Kinder
- Gratis
- Freizeit

### 27.06.2024, 19:30 Uhr Anton Bruckner: Traum und Albtraum



Ein Beitrag der Musikschule Linz zum Bruckner-Jahr 2024. | [brucknerhaus.at](http://brucknerhaus.at)

- Brucknerhaus Linz
- Musik

### 27.06. – 30.06.2024 LIDO Sounds



Die zweite Ausgabe des viertägigen Musik-Festivals an der Donau steht in den Startlöchern. | [lidosounds.com](http://lidosounds.com)

- Urfahrner Marktgelände
- Musik

### 02.07. – 27.08.2024 Klangvolle Serenadenkonzerte

Die traditionelle Konzertreihe bietet neun erstklassige Auftritte im Linzer Arkadenhof. | [brucknerhaus.at](http://brucknerhaus.at)

- Arkadenhof Landhaus
- Musik

### 06.07.2024, 10 Uhr Familienbund-Ritterfest

Zum Beginn der Sommerferien sind Ritter, GauklerInnen & Co. zu Besuch in Linz. | [ooe.familienbund.at](http://ooe.familienbund.at)

- Altstadt & Schloss
- Für Kinder
- Gratis
- Freizeit

### 06.07.2024, 14 Uhr linzpride-Parade

Die große Parade durch L\_NZ für Akzeptanz und Gleichberechtigung der LGBTIQ-Community. | [linzpride.at](http://linzpride.at)

- Linz Innenstadt
- Gratis
- Freizeit

### 09.07. – 28.07.2024 Sommergastspiel: Robin Hood

Die Legende vom König der Diebe kommt als Musical erstmals nach Österreich! | [landestheater-linz.at](http://landestheater-linz.at)

- Musiktheater
- Kunst & Kultur

### 11.07. – 24.08.2024 Klassik am Dom

Zucchero, die fantastischen Vier und weitere Top-Stars feiern ihren Auftritt vor dem Mariendom. | [klassikamdom.at](http://klassikamdom.at)

- Domplatz Mariendom
- Musik

### 12.07. – 06.09.2024, Kinder-Sachen-Flohmarkt

9 bis 12 Uhr

Sommerferien-Tipp: Jeden Freitag haben Kids die Möglichkeit, ihre Spielsachen am Südbahnhofmarktgelände entlang der Kantstraße zu verkaufen und vielleicht sogar neue Schätze zu finden. Schnell anmelden und einen der heiß begehrten Verkaufsplätze sichern. | [linz.at/kinderflohmarkt](http://linz.at/kinderflohmarkt)

- Südbahnhofmarkt
- Für Kinder
- Diverses

### 18.07. – 20.07.2024 36. Linzer Pflasterspektakel



Für leuchtende Augen und magische Momente sorgt das beliebte Straßenkunst-Festival. | [pflasterspektakel.at](http://pflasterspektakel.at)

- Linz Innenstadt
- Für Kinder
- Gratis
- Freizeit

### 16.08. – 18.08.2024 Linzer Krone-Fest

Das Krone-Fest steht wieder vor der Tür! Top-Acts und beste Unterhaltung sind garantiert. | [kronefest.at](http://kronefest.at)

- Urfahrner Marktgelände
- Gratis
- Musik

### 23.08.2024, 19 Uhr Fledermausnacht für Kinder

Ausgestattet mit Detektoren führt die Spezialtour im Dunkeln durch die Gartenanlage. | [botanischergarten.linz.at](http://botanischergarten.linz.at)

- Botanischer Garten
- Für Kinder
- Freizeit

### 29.08.2024, 18 Uhr La Siesta Flamenco

Die Tabakfabrik Linz und Lutherie's Primetime präsentieren heiße Rhythmen. Eintritt frei! | [tabakfabrik-linz.at](http://tabakfabrik-linz.at)

- Tabakfabrik Linz
- Gratis
- Musik

### 29.08. – 31.08.2024 Wein & Kunst

Drei Tage lang dreht sich alles um den besten Wein von regionalen WinzerInnen. | [altstadt-linz.at](http://altstadt-linz.at)

- Altstadt
- Gratis
- Diverses

### Bis 31.08.2024 LINZ AG FrischLuft Open-Air



Namhafte Acts aus der Musik- und Kabarettzene stehen auch 2024 auf der FrischLuft-Bühne. | [posthof.at](http://posthof.at)

- Posthof
- Musik

### 31.08.2024, 19:30 Uhr Happy Birthday, Posthof!



Der Posthof feiert sein 40-jähriges Bestehen mit Kettcar und Thees Uhlmann. Let's party! | [posthof.at](http://posthof.at)

- Posthof
- Musik

### 04.09. – 08.09.2024 Ars Electronica Festival



Das einzigartige Festival widmet sich diesmal dem Thema „HOPE – who will turn the tide“. | [ars.electronica.art](http://ars.electronica.art)

- POSTCITY & weitere Locations
- Für Kinder
- Freizeit

## Linz-Termine auf Social Media folgen!

[instagram.com/linztermine](https://www.instagram.com/linztermine)

[facebook.com/linztermine](https://www.facebook.com/linztermine)

Sie organisieren Veranstaltungen im Stadtgebiet von Linz?

Teilen Sie uns Ihre Events einfach und kostenlos auf [linztermine.at](http://linztermine.at) mit! Sie haben noch keinen Account? Einfach Online-Formular ausfüllen und abschicken: [linztermine.at/registrierung](http://linztermine.at/registrierung).



# Staraufgebot im Bruckner- haus

Im April wurde das Programm der Saison 2024/25 im Brucknerhaus Linz vorgestellt. Es umfasst 221 spannende Veranstaltungen mit Top-Künstler:innen aus aller Welt und (Ober)österreich.



Liederabend mit Mahler und Strauss: Jonas Kaufmann, Diana Damrau & Helmut Deutsch.

Der glanzvollen Jubiläumssaison 2023/24, in der das Brucknerhaus Linz seinen 50. Geburtstag feierte, folgt eine Spielzeit, die nicht minder glänzend ausfällt. Im Gegenteil, so viele namhafte Künstler:innen gaben sich im Brucknerhaus innerhalb einer einzigen Saison schon lange nicht mehr die Klinke in die Hand, wie dies 2024/25 der Fall sein wird: das Weltklassesängerpaar Diana Damrau und Jonas Kaufmann, die international gefeierten Pianist:innen Khatia Buniatishvili und Daniil Trifonov sowie weitere Solist:innen von Weltrang wie Patricia Kopatchinskaja, Gil Shaham und Gautier Capuçon – die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Außerdem findet sich eine erfreuliche Reihe von Dirigentinnen im neuen Programm: allen voran Mirga Gražinytė-Tyla, die bei den diesjährigen Salzburger Festspielen erstmals die Wiener Philharmoniker leiten wird, zudem die Norwegerin Tabita Berglund sowie die Oberösterreicherinnen Michi Gaigg und Katharina Wincor. Mit Schauspieler:in Birgit Minichmayr führt zudem eine weitere Oberösterreicherin die Starparade im Brucknerhaus an.

## „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, ...“

Dass große Namen allein noch kein spannendes Programm garantieren, ist klar. In den vergangenen fünf Jahren haben spezielle Themen von *Credo* über *Heimat* bis *Tanz* das jeweilige Saisonprogramm stark fokussiert und gerade dadurch viele interessante Programme abseits ausgetretener Pfade ermöglicht. Solche Themen haben allerdings auch das Korsett recht eng geschnürt. Das ändert sich ab der Saison 2024/25, die zugleich den Beginn einer neuen Ära markiert. Das Programm ist nunmehr offener und durchlässiger. Außerdem versucht es ein



Birgit Minichmayr interpretiert den *Karneval der Tiere* neu.

ausgewogenes Verhältnis zwischen Raritäten und populären Werken herzustellen. Auch diesmal gibt es ein Motto, das aber genau diesen neuen, offenen Geist zum Ausdruck bringt: *Stufen. Auftaktstimmung.*

## „... der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

Es macht deutlich, dass die Erneuerung im Brucknerhaus Linz nicht radikal, sondern Step by Step erfolgt. Zugleich spiegelt es aber auch die erwartungsvolle Stimmung am Beginn einer neuen Ära wider, durchaus ähnlich dem Beginn eines Konzerts, bevor die Dirigentin oder der Dirigent den Einsatz gibt. *Stufen* erinnert zudem nicht ohne Absicht an den Titel des bekannten Gedichts von Hermann Hesse, aus dem das beliebte Zitat vom Zauber des Anfangs stammt und das die Neugier auf das Programm und die Bereitschaft, immer wieder Neues in der Musik zu entdecken, wecken soll.

## „Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten ...“

Renommierte Orchester unter namhaften Dirigent:innen sind in *Das Große Abonnement* zu Gast, darunter die Bamberger Symphoniker unter Jakub Hrůša, das Danish National Symphony Orchestra unter Fabio Luisi sowie die Münchner Symphoniker unter Rebecca Miller, die das Publikum mit Carl Orffs *Carmina Burana* unter Garantie genauso begeistern wird wie bei ihrem Brucknerhaus-Debüt im Rahmen der Eröffnung des Internationalen Brucknerfestes 2023. Das zweite Flaggschiff unter den Reihen sind die *Sonntagsmatineen*, in denen bedeutende Solisten wie der Geiger Nemanja Radulović, der Pianist Rudolf Buchbinder oder der Cellist Mischa Maisky brillieren. Auch der Linzer Publikumsliebbling Josef Sabaini steuert mit seinen Philharmonices mundi eines der sechs Konzerte bei.

## „... uns Stuf' um Stufe heben, weiten.“

Prominent wie außergewöhnlich besetzt sind die Liederabende, bei denen Schuberts drei große Liederzyklen auf dem Programm stehen: Michael Schade singt *Die Winterreise*, begleitet von Biedermeiergitarre und Hammerklavier, Florian Boesch nimmt sich mit der originellen Tiroler Musicbanda Franui der *Schönen Müllerin* an und Sandrine Piau konnte für den *Schwanengesang*, kombiniert mit deutschen und französischen Liedern, gewonnen

werden. Die Company of Music teilt sich mit dem Arnold Schönberg Chor und dem Vokalensemble New York Polyphony die *Chorkonzerte*, in der Reihe *WortKlang* sind Michael Köhlmeier, Maria Hofstätter und Erwin Steinhauer zu Gast und in der Reihe *Kammermusik* sorgen das Quatuor Mosaïques sowie das Belcea Quartet für besonderen Glanz. Bei den Klavierrecitals tut dies unter anderem der japanische Shootingstar Mao Fujita.

BRUCKNERHAUS

## Musik für Neugierige – auch im Abo

Neun *Stars von morgen*, die beliebten Jazz(brunch)-reihen sowie die Erfolgsformate *Musik der Völker* und *Serenaden* bieten Spannendes für neugierige Ohren: von der Musik des Mittelalters über freie Improvisationen bis hin zu Weltmusik. Zudem gibt es ein vielfältiges und hochkarätiges Programm für Kinder, Jugendliche und Familien, mit dem einem jungen Publikum ab 3 Jahren die Faszination der Musik spielerisch nahegebracht wird. Insgesamt werden 22 feste Abonnements und ein Wahlabonnement in der Saison 2024/25 aufgelegt. Für alle Klassikfans, die das Besondere lieben, ist vermutlich das neue *Klassik-Highlights-Abonnement* genau das Richtige.

## Jetzt Tickets buchen!

Karten und Abonnements: +43 (0) 77 52 30  
kassa@liva.linz.at | brucknerhaus.at



Patricia Kopatchinskaja spielt Bergs Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“.

Bezahlte Anzeige

## BRUCKNERHAUS SERVICE-CENTER

Untere Donaulände 7, 4010 Linz  
Tel. +43 (0) 732 / 77 52 30

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr  
Juli und August:  
Montag bis Freitag: 10 bis 13 Uhr

## TICKETS

E-Mail: kassa@liva.linz.at  
[brucknerhaus.at](http://brucknerhaus.at)



# Frischzellenkur für den Volksgarten



**Linz gehört mit 51 Parks zu den grünsten Städten Österreichs. Einer davon ist der Volksgarten, der für viele Linzerinnen und Linzer ein Ort der Erholung, beliebter Freizeitpark und Treffpunkt ist.**

Mit einer Fläche von mehr als drei Hektar ist der Volksgarten die größte und eine der ältesten innerstädtischen Parkanlagen. Mit seinem artenreichen Baumbestand, blühenden Beeten, Denkmälern und Brunnen bietet der Park viel Grün und Ruhe abseits des Rummels der angrenzenden Landstraße und Geschäfts- und Bürogebäude. Seine Nähe zum Bahnhof und die zentrale Lage machen ihn jedoch auch für sogenannte Randgruppen attraktiv. Auf die sich häufenden Beschwerden darüber, hat die Stadt reagiert und gemeinsam mit AnwohnerInnen und ExpertInnen Maßnahmen erarbeitet, die zum Teil bereits umgesetzt sind.

## Neues Grün, Spielplatz für alle

Im ersten Schritt wurde der „Hotspot“ bei der Goethekreuzung beseitigt. Die Langbänke entlang der Straßenbahnhaltestelle sind entfernt und eine neue Begegnungszone südlich der Schachanlage geschaffen worden. „Der Erfolg des Projekts lässt sich an der Anzahl der Beschwerden messen, die

nach Einführung des neuen Raumangebots von hohem Niveau ausgehend auf Null gesunken sind“, weiß Volker Atteneder, Bereichsleiter Zusammenleben, Bildung und Arbeit der Volkshilfe OÖ. Dies bestätigt auch der Linzer Ordnungsdienst-Chef Mario Gubesch. Der neue Standort des Ordnungsdienstes liegt gleich gegenüber des Parks, daher kann er sich täglich ein genaues Bild über die Lage machen. Die positiven Effekte bestätigt auch er: „Die Zusammenarbeit mit dem Magistrat, der Volkshilfe, der Politik und der Linzer Polizei läuft sehr gut. Ich denke, dass das auch der Grund für die gute Entwicklung ist. Ich bin sehr dankbar für diese Kooperationsbereitschaft.“ Auch die zum Teil beschädigten Grünflächen wurden saniert, ein zusätzlicher Trinkwasserbrunnen und mobiles WC sind geplant. Der Spielplatz erhielt ebenfalls eine Auffrischung, 200.000 Euro hat die Stadt in eine barrierefreie Gestaltung der Anlage und neue Spielgeräte investiert.



Mario Gubesch u. Volker Atteneder beim Rundgang durch den Volksgarten (v.li.).

DANIELA RABEDER

# Kleine Kunst ganz groß

**Im heurigen Superkulturjahr kennt Linz kein Sommerloch: Pflasterspektakel, Musikpavillon-Open-Airs und die neue Open Stage ergänzen die Fülle an Events.**

StraßenkünstlerInnen aus aller Welt machen die Innenstadt von 18. bis 20. Juli zur Bühne. Von Akrobatik, Jonglage, Tanz, Comedy über Clownerie, Pantomime und Magie, Figuren- und Objekttheater bis hin zu Hochseil- und Feuerartistik und Musik, sind alle Genres vertreten. Mehr als 100 Solo-KünstlerInnen und Compagnien garantieren ein einzigartiges Erlebnis. Neben den Profis sind wieder junge Nachwuchstalente aus der Region vertreten.

## Ihr Auftritt bitte!

Zu den mehr als 700 Darbietungen an den 40 Spielorten gesellen sich die Revueshows im Spektakelzelt oder die musikalische Nightline in mehreren Lokalen. So genannte ruhige Spektakel-Oasen in Innenhöfen und an Plätzen mit Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Auf die kleinen Festivalgäste warten beim Kinderspektakel im Donaupark Spiel- und Kreativstationen. Das Programm mit den Auftrittszeitpunkten und -orten ist kurz vor Start des jeweiligen Tages auf der Webseite [pflasterspektakel.at](http://pflasterspektakel.at), via Newsletter oder an allen Infopoints zu finden. Hutgeld wie immer erwünscht!



Als begeisterter Pflasterspektakel-Fan immer im Geschehen: Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer.

»Ein toller Open Air-Sommer steht bevor. Dazu tragen auch das beliebte Pflasterspektakel, die Acts im Musikpavillon und das neue Kulturformat Open Stage bei.«

STADTRÄTIN DORIS LANG-MAYERHOFER  
KULTURREFERENTIN DER STADT LINZ

## Bühne frei!

Seit Mitte Mai können KünstlerInnen auch kostenlos die Open Stage am Alten Markt in der Altstadt nutzen. Egal welche Stilrichtung – die Bühne steht für alle offen. Einzige Voraussetzung ist eine Vorab-Anmeldung über das städtische Online-Portal [innovation.linz.at](http://innovation.linz.at). Die Slots für die Performances können jeweils von Donnerstag bis Samstag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr, gebucht werden. Das Hutgeld geht natürlich auch hier an die KünstlerInnen.

Von 12. Juni bis 11. August öffnen sich wieder die Tore des Musikpavillons. Gestartet wird mit einem der drei „Acoustic Qlash“-Mittwoche vom Kultur- und Medienverein [junQ.at](http://junQ.at). Die Donnerstage stehen im Zeichen der Blasmusik, die Sonntage erfreuen die Jazzfans. Freitags und samstags begeistert ein vielfältiges Programm mit lokalem Pop, Rock, Hip-Hop und Indie sowie Singer-SongwriterInnen (Absage bei Unwetter). [linz.at/kultur/musikpavillon.php](http://linz.at/kultur/musikpavillon.php)

**Weitere Sommerevents auf Seiten 24 und 25!**

SABINE HÖRSCHLÄGER



**DIE ETWAS ANDERE DRUCKEREI IN LINZ!**



**INNOVATIV**  
 Druckveredelungen auch bei Kleinauflagen  
 Buchproduktionen in verschiedensten Ausführungen auch in Kleinmengen


**FIT FOR FUTURE** In den letzten 3 Jahren wurde der Mitarbeiterstand um 50% erhöht!

**FLEXIBEL** „Geht net gibt's net“  
 Kurzterminproduktionen bei Aviso möglich!

**WIR LEBEN DIENSTLEISTUNG!**

4020 Linz  
 Paul-Hahn-Straße 1/  
 Derfflingerstraße 12  
 office@colour-point.at  
 0732/61 19 19

**NEUGIERIG?**  
[www.colour-point.at](http://www.colour-point.at)



**MERCEDES-BENZ V-KLASSE**

**PAPPAS** ★  
 DAS BESTE ERFAHREN

Peppas Automobilvertriebs GmbH  
 4030 Linz, Mayrhoferstraße 36, Hotline: 0800/727 727, www.peppas.at  
 Zweigbetriebe: Ried/Hohenzell, Regau, Amstetten, Günskirchen



Vizebürgermeister Martin Hajart will, dass finstere Bereiche, wie hier beim „Krempf-Hochhaus“, der Vergangenheit angehören.

Der Einsatz modernster dimmbarer LED-Technik verringert die Lichtverschmutzung. Die Straßenlaternen schalten sich nur dann ein, wenn sich jemand nähert.

# Gegen »dunkle Zonen«

»In Linz soll sich niemand fürchten müssen – wir sagen Angsträumen den Kampf an.«

VIZEBÜRGERMEISTER MARTIN HAJART  
 MOBILITÄTSREFERENT DER STADT LINZ

**SUMERAUERHOF** Schatzkammer der Arten





- Familienangebote
- Freizeiterlebnis
- Streichelzoo
- Naturspielplatz
- Bauerngarten
- Historische Räume
- Sonderausstellungen **AUFMÖBELN!** und **WALDREICH**

☐ **Bis 27.10.24** Di-So, Fei 10:00-18:00  
 Okt. 10:00-16:00

Sumerauerhof St. Florian  
 Samesleiten 15, 4490 St. Florian

[www.oekultur.at](http://www.oekultur.at)  
 @sumerauerhof

oö LANDESKULTUR GMBH

**Sumerauerhof St. Florian**

Als häufigste Lösungsansätze für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum werden laut wissenschaftlichen Studien „Gute Beleuchtung“ sowie „Einsehbarkeit und Helligkeit“ angegeben. „Vor allem Frauen scheuen sich, so genannte Angsträume, wie etwa schlecht ausgeleuchtete Parks und Wege, zu betreten. Dies führt auch dazu, dass, zum Beispiel durch mangelhaft ausgeleuchtete Haltestellen, öffentliche Verkehrsmittel gemieden werden und stattdessen dem eigenen Auto der Vorzug gegeben wird“, betont der zuständige Referent Vizebürgermeister Martin Hajart. Er kommt dem Wunsch nach einer Reduzierung „dunkler Zonen“ nun mit einem Beleuchtungsschwerpunkt nach, wofür die Stadt heuer Sondermittel von mehr als 1,4 Millionen Euro investiert.

## Ausleuchtung finsterner Ecken

Insgesamt 20 neuralgische Stellen im gesamten Stadtgebiet sollen so heuer mit neuen Lichtsystemen ausgestattet werden. Dazu kommen zahlreiche Beleuchtungsprojekte, die routinemäßig im Zusammenhang mit Straßenneubauten realisiert werden. Den Anfang macht die Stadt mit der Beleuchtung der Hofbauerstiege im Stadtteil St. Magdalena, gefolgt

von einem Projekt beim Krempfhochhaus, mit dem vor allem dem Drogenhandel entgegengewirkt werden soll. Dazu kommen Vorhaben zur Ausleuchtung von dunklen Ecken in Parks und neue Beleuchtungsanlagen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Straßen, Geh- und Radwegen. Der Erstellung des städtischen Beleuchtungsprogramms voran ging ein Aufruf an die Linzerinnen und Linzer, schlecht beleuchtete Bereiche zu melden. Dies hatte etwa 150 Verbesserungsvorschläge zum Ergebnis. „Ich bedanke mich für diese Unterstützung aus der Bevölkerung. Wir werden die eingebrachten Anregungen in den kommenden Monaten Schritt für Schritt abarbeiten“, erklärt Vizebürgermeister Hajart. Bisher dunkle Unterführungen, wie etwa jene in der Wankmüllerhofstraße oder bei der Wiener Straße/Oberfeldstraße und vorher noch unbeleuchtete Orte wie der Pulvermühlpark in Urfahr, werden dadurch künftig „smart erhellt“. Außerdem: Die neue LED-Technologie bringt eine beträchtliche Energieersparnis. Durch Sensoren wird sich die Beleuchtung nur auf volle Stärke einschalten, wenn sie gebraucht wird.

ROBERT HUBMANN



## Wussten Sie, dass ...

der Linzer Mariendom zu seiner Zeit das größte Bauprojekt Europas war und seine Errichtung insgesamt 62 Jahre gedauert hat? Im Jahr 1862 erfolgte die Grundsteinlegung und am 29. April 1924 wurde der Dom von Bischof Johannes Maria Gföllner schließlich als Marienkirche geweiht. Fertiggestellt wurde der Baus erst 1935. Finanziert wurde das beeindruckende Gebäude ausschließlich aus den vom Dombauverein gesammelten Spenden von Gläubigen. Interessanterweise ist der Mariendom die größte, jedoch nicht die höchste Kirche Österreichs – er ist etwa zwei Meter niedriger als der Stephansdom.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums lädt der Mariendom zu einem vielfältigen Programm und innovativen, digitalen Vermittlungsstationen ein. Nach der Langen Nacht der Kirchen am 7. Juni wird am 8. Juni rund um das neue Domcenter gefeiert. Dominik Raab, einer der weltbesten Trialbiker, zeigt dabei sein Können und die Wiese am Dom wird zur Picknickfläche. BesucherInnen können entweder Selbst-Mitgebrachtes genießen oder an den Kulinarikständen gustieren. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden Sie online auf: [100jahremariendom.at](http://100jahremariendom.at)



In 112 Metern Höhe können Schwindelfreie einen 360-Grad-Rundblick auf Linz genießen.

# Im Blickpunkt

## Stars zum Anfassen

Die städtische Initiative „Sport & Spaß mit den Stars“ erfreut sich großer Beliebtheit und wird von zahlreichen Linzer Vereinen unterstützt. Von packenden Matches mit den Fußballern des FC Blau-Weiß Linz und dem LASK bis hin zu gemeinsamen Eiszeiten mit den Eishockeyspielern der Black Wings bietet das Programm eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten. Darüber hinaus können die jungen TeilnehmerInnen Bälle mit Tennisstars im Design Center wechseln, mit den Assen des heimischen Schwimmsports trainieren und sich in Disziplinen wie Leichtathletik, Breaking, Volleyball, Klettern und Handball ausprobieren. Jedes Jahr haben etwa 1.000 Buben und Mädchen die Chance, an den



Blau-Weiß-Stürmer Ronivaldo beim Training mit den kleinen Fußball-Fans.

Aktionstagen teilzunehmen, Sport zu treiben und dabei bekannte Persönlichkeiten zu treffen.

Kürzlich durften 100 Kinder einen aufregenden Nachmittag mit den Bundesliga-Profis des FC Blau-Weiß

Linz und der Spielgemeinschaft FC Blau-Weiß Linz / Union Kleinmünchen im Donaupark verbringen. Inkludiert war natürlich auch ein Blick hinter die Kulissen des Hofmann Personal Stadiums und eine Autogrammstunde mit vielen Fotogelegenheiten.

Auch für die Verantwortlichen des Clubs war dieses Schnuppertraining nicht alltäglich. „Es hat uns riesigen Spaß gemacht, gemeinsam mit der Stadt Linz Kinder für den Fußballsport und allgemein zu Bewegung und Sport animieren zu können. Und wer weiß, vielleicht sehen wir ja so manches Talent auch zukünftig beim Nachwuchs des FC Blau-Weiß Linz spielen. Wir würden uns auf jeden Fall freuen“, so Sportdirektor Christoph Schößwendter und Cheftrainer Gerald Scheiblehner.

## Innovation hautnah

Vom 24. bis 28. Juni haben Interessierte an fünf Standorten bei der Tour der Linzer Innovation Gelegenheit, an Mitmachstationen für die ganze Familie neue Technologien zu erleben und auszuprobieren. Die Palette reicht von Robotik über Klimatechnologie und Wasserstoffexperimente bis hin zu VR-Erlebnissen, Kunststoffverwertung und Digitalisierung. An allen Stationen stehen Trainerinnen und Trainer der TourpartnerInnen sowie das Team der städtischen Abteilung Wirtschaft, Innovation, Klimaschutz & EU mit Rat und Tat zur Seite.

Auch spannende neue Angebote sind bei der diesjährigen Auflage mit dabei. Beim Spacecraft Materials Kit von ESERO Austria erfahren Welt-raumbegeisterte Wissenswertes über Materialien, die in Raumfahrzeugen verwendet werden. Das Thema Klimaschutz und nachhaltige Lösungen stehen bei den ECOPO-LIS-Klimaspielen im Mittelpunkt. Das Computerspiel „Majority“ erlaubt es, in die Rolle des Stadtoberhauptes zu schlüpfen und wichtige Entscheidungen zu treffen. Der humanoide Roboter „Pepper“ der Sparkasse ist von Montag bis Mittwoch vor Ort und Infineon zeigt Elektrotechnik im Alltag und spielerisches Lernen.

# Tour der Linzer Innovation.

Die Tour der Innovation macht an folgenden Stationen Halt

24.06.2024	Lunaplatz, SolarCity
25.06.2024	Kleinmünchen, vorm Spar Dauphinestraße
26.06.2024	Lonstorferplatz, Franckviertel
27.06.2024	Urfahr, beim Peuerbach-Gymnasium
28.06.2024	Wiener Straße, vor der Otto-Glöckel-Schule

Jeweils von 10 bis 16 Uhr werden vor Ort digitale Tools, Robotik, Technik und Vieles mehr gezeigt. Einfach vorbeischauen, die Teilnahme ist kostenlos. Bei Schlechtwetter sind alternative Standorte ausgeschildert. Anmeldung für Gruppen: [innovation.linz.at](http://innovation.linz.at)

**CITY SHOPPING LINZ**  
DAS ECHE EINKAUF ERLEBNIS

## BIS ZU 100 EURO GEWINNEN!

Lebendiges Linz verlost Linzer City-Gutscheine im Gesamtwert von 400 Euro – gesponsert vom Linzer City Ring! Damit können Sie in den

rund 400 Innenstadtbetrieben grenzenlose Vielfalt an Mode, Kulinarik, Kunst und Unterhaltung erleben.

### Also mitspielen und gewinnen!

#### Es warten tolle Preise:

- zwei Gutscheine im Wert von 100 Euro
- vier weitere Gutscheine zu je 50 Euro

Einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „City Shopping Linz“ bis spätestens 31. Juli 2024 an [lebendiges.linz@linz.at](mailto:lebendiges.linz@linz.at) senden!

**ECHE GEWINN-CHANCE!**





Hafenpark

# Ausflugstipp für Groß und Klein mitten im Linzer Hafen

Auf einer Dachfläche der neuen Tiefkühl- und Pharmahalle im Hafen Linz befindet sich seit September 2023 eine 3.600 m<sup>2</sup> große Freizeitfläche: Der neue Hafenpark ist eine

öffentliche Freizeit- und Erlebnis-anlage in zirka 18 Metern Höhe und bietet unterschiedliche Aufenthaltsbereiche: Kleine Bäume und Pergolen schaffen Schattenplätze auf

der Dachfläche, die Begrünung mit Sträuchern und Gräsern teilt die Fläche optisch in Zonen. Hängematten, Sitzgruppen und Bänke ermöglichen den konsumfreien Aufenthalt an der frischen Luft. Die neue Freizeitfläche ist in mehrere Bereiche unterteilt: So gibt es spezielle Zonen für Kinder oder Jugendliche, aber auch Ruhebereiche. Für besonders sportliche Besucher\*innen gibt es sogar eine kleine Boulderwand. Am Dach des Hafenparks führt Richtung Osten (zur Donau) ein rund 80 Meter langer Steg zu einem Aussichtsturm. Von zwei Aussichtsplattformen bietet sich den Besucher\*innen ein fantastischer Rundumblick auf das Hafengebiet sowie ins schöne Mühlviertel.



Der Hafenpark hat von 1. April bis 31. Oktober täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet und macht den Linzer Hafen zu einem Ausflugstipp für Groß und Klein.

Jetzt bewerben

## IT-Traineeprogramm der LINZ AG geht in die zweite Runde

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr startet die LINZ AG mit ihrem IT-Traineeprogramm heuer in die zweite Runde: Ab Herbst 2024 werden wieder bis zu acht Trainees in einem Zeitraum von 18 Monaten zu kompetenten IT-Fachkräften in den Fachrichtungen „Data Analyst“ und „Software- & Application Engineer“ ausgebildet. Die Trainees erwartet ein hochwertiges Ausbildungs- und Men-

toringprogramm. Durch die Arbeit in vielfältigen Projekten rund um die Themen Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung haben IT-Trainees in der LINZ AG die Möglichkeit, sich Wissen in spannenden und modernen Bereichen anzueignen und direkt in der Praxis anzuwenden. Wer sich diese Chance nicht entgehen lassen möchte, sollte sich am besten gleich bewerben unter [www.linzag.at/karriere](http://www.linzag.at/karriere).



Bewerbungen für das IT-Traineeprogramm in der LINZ AG können aktuell eingereicht werden.

Donau-Kreuzfahrtschiffe

# Erste Landstrom-Anlagen an der Donau gingen in Betrieb

Die LINZ AG realisiert die Stromversorgung von Donau-Kreuzfahrtschiffen während ihrer mehrstündigen bis mehrtägigen Aufenthalte an den Donauländen. Das Projekt findet bereits österreichweit Nachahmer.



Bei der Eröffnung der ersten Landstrom-Anlagen in Linz: Bürgermeister Klaus Luger, LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA und DI Andreas Reinhardt (Leiter Energie Dienstleistungen LINZ AG) (v. l.)

Im Herbst 2023 erfolgte der Baustart für die Ausstattung von Anlegestellen für Donau-Kreuzfahrtschiffe mit Landstromanschlüssen. Im April 2024 gingen nach einer erfolgreichen Testphase die ersten fünf Anlagen in Linz und drei weitere in Engelhartzell in Betrieb. Künftig folgen noch zwei weitere in Linz. Insgesamt werden 41 Schiffsbetreiber die neuen Anlagen für ihre in Summe 182 Kabinenschiffe nutzen.

### Lärm und Schadstoffe werden stark reduziert

Der große Vorteil der Landstromanlagen ist die beträchtliche Reduktion der Lärm- und Luftschadstoff-Emissionen an den Anlegestellen im Stadtzentrum. Die Bevölkerung, das Personal und die Passagier\*innen auf den Schiffen sowie die Umwelt profitieren unmittelbar. Das Land Oberösterreich, die Stadt Linz und die LINZ AG nahmen zum Zeitpunkt der Beschlussfassung österreichweit eine Vorreiterrolle bei der Elektrifizierung der Anlegestellen der Donau-Kreuzfahrtschiffe ein. Inzwischen folgten Initiativen in Niederösterreich und Wien dem Beispiel. „In Zusammenarbeit mit dem Land OÖ und der Stadt Linz sowie mit breiter Unterstützung durch Bundes- und

insbesondere namhafte EU-Fördermittel ist es gelungen, ein wichtiges Umweltschutz-Projekt mit Vorbildwirkung zu realisieren. Ich freue mich über die offizielle Inbetriebnahme der ersten Anlagen. Das Aus der Stromversorgung der anliegenden Schiffe mit Dieselaggregaten wird uns Menschen, unserer unmittelbaren Umwelt und schließlich auch dem Schiffstourismus auf der Donau guttun“, sagt DI Erich Haider, MBA, Generaldirektor der LINZ AG.

### Einsparung von bis zu 1,6 Mio. Liter Diesel

Die auf Basis des Datenmaterials errechnete Dieselerparnis durch den Einsatz von Landstrom in Linz beträgt 900.000 bis 1,6 Millionen Liter pro Jahr. Das entspricht den Emissionen von 11 bis 17 Millionen gefahrenen Diesel-Kilometern im Stadtgebiet. Daraus ergibt sich durch die Landstrom-Offensive ein Einsparpotenzial von 2.400 bis 4.200 Tonnen CO<sub>2</sub>, 33,05 Tonnen NO<sub>x</sub> (= Luftschadstoffe) und mindestens 192 kg Partikelstaub (Feinstaub) jährlich.





Exklusive Highlights

# (M)ein Sommer mit der LINZ AG Vorteilswelt

Es ist wieder soweit: Die LINZ AG Vorteilswelt versüßt Energiekund\*innen der LINZ AG erneut mit zahlreichen Highlights ihren Sommer. Neben einem Drink am Strand gibt es Gratis-Tageseintritte in die Linzer Bädereasen und die Chance, Top-Acts im Rosengarten live zu erleben. Hier ein kleiner Überblick:

- Bis Ende August können Nutzer\*innen der LINZ AG Vorteilswelt-App einen Gutschein für ein erfrischendes **Gratis-Getränk** ihrer Wahl bei sommerlichem Ambiente in der **Sandburg Linz** einlösen (solange das Kontingent besteht). Außerdem gibt es „Sandburg Freudenpakete“, bestehend aus 4 Essen + 8 Getränken, zu gewinnen.

- **Badespaß zum Nulltarif** gibt es den ganzen Sommer lang in den LINZ AG-Bädereasen. Einfach den Vorteil in der App einlösen, an der Kassa vorzeigen und schon erhalten Sie einen **Tageseintritt** gratis.
- Außerdem können Nutzer\*innen der Vorteilswelt-App auch heuer wieder Karten für Kulturveranstaltungen im Rosengarten am Linzer Pöstlingberg gewinnen. Zur Auswahl stehen Tickets für Tricky Niki, Stermann & Grisseemann, INSIEME, Roland Düringer, Eric Papilaya, Misy May & Friends sowie Maschek.



Holen Sie sich mit der LINZ AG Vorteilswelt ein Gratis-Erfrischungsgetränk in der Linzer Sandburg!



**Übrigens:** Neben vielen App-Vorteilen profitieren Sie dank der LINZ AG Vorteilswelt auch von bis zu 30 Gratisstromtagen jährlich. Sie benötigen für die Teilnahme einen LINZ AG-Stromvertrag und zusätzlich entweder ein Energie-Produkt der LINZ AG oder einen **LIWEST-Vertrag**. Mehr Informationen unter [www.linzag.at/vorteilswelt](http://www.linzag.at/vorteilswelt)

Gemeinsam zur Energiewende

## Innovative PV-Anlage für Fachmarktzentrum

Dank einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage (GEA) mittels Photovoltaik (PV) gelingt es der HYPO OÖ, seit Kurzem beim Betrieb des Fachmarktzentrums (FMZ) Ebelsberg jährlich rund 36 Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Von der durch die LINZ AG-Tochter LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES errichteten Anlage profitieren neben der HYPO OÖ als Eigentümerin des Gebäudes auch sechs eingemietete Unternehmen. Denn diese innovative Form der PV-Anlage ermöglicht die gemeinschaftliche Nutzung des erzeugten nachhaltigen Stroms durch mehrere Parteien. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die ansässigen Geschäfte können auf kostengünstigen Ökostrom zurückgreifen. Die HYPO OÖ wiederum erzielt durch die GEA eine Steigerung des Werts und der Attraktivität ihrer Immobilie.



Die LINZ AG übernahm beim Projekt sowohl die Errichtung und Förderabwicklung für die PV-Anlage als auch die Abrechnungsdienstleistung für den verbrauchten Strom.

E-Mobilität

## Projekte nehmen immer mehr an Fahrt auf

In der individuellen Mobilität nehmen E-Autos einen immer größeren Anteil ein. In Oberösterreich sind derzeit bereits mehr als 30.000 elektrisch betriebene Fahrzeuge unterwegs. Und die Tendenz wird auch in Zukunft stark nach oben gehen. Deshalb nehmen die zahlreichen Projekte der LINZ AG im städtischen und ländlichen Raum eine wesentliche Rolle ein. Vor allem eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Umstieg auf CO<sub>2</sub>-freie Mobilität. Das treibt die LINZ AG seit Jahren voran. Die Anzahl der Ladepunkte im Versorgungsgebiet steigt stetig an. Die Ladepunkte der LINZ AG sind größtenteils öffentlich zugänglich und bereits auf mehr als 200 Standorte verteilt.



Die Anzahl von öffentlichen Ladepunkten im Versorgungsgebiet der LINZ AG steigt stetig an.

**Kooperationen mit Supermärkten**

Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang auch die Kooperationen mit zwei heimischen Supermärkten. „Mit unseren breit gestreuten Projekten wollen wir dafür sorgen, dass die Bevölkerung bestens für die Mobilität der Zukunft gerüstet ist. Dank unserer Kooperationen mit Spar und Hofer werden in den kommenden Jahren jeweils in etwa 80 Filialen im gesamten Bundesland mit Stromtankstellen ausgerüstet“, sagt LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan. Neben den eigenen Ladepunkten bietet die LINZ AG über das Partnernetzwerk im Bundesverband für Elektromobilität (BEÖ) Zugang zu tausenden weiteren Ladepunkten in ganz Österreich. Der übersichtliche „LadeAtlas“ auf der LINZ AG-Website bietet eine detaillierte Übersicht über die E-Ladestationen.

Das zahlt sich aus!

## Umstieg auf Online-Rechnung

Durch die Umstellung von Papier- auf Online-Rechnung leisten Kund\*innen der LINZ AG einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Denn sie schonen Ressourcen und sparen Papier. Und obendrein gibt es auch etwas zu gewinnen: Kund\*innen die von Papier- auf Online-Rechnung umsteigen, haben neben vielen Vorteilen auch die Chance auf 5 x 1 Jahr Gratisstrom. Der Umstieg ist über das Kundenportal PLUS24 ganz einfach möglich. Im Portal PLUS24 finden Kund\*innen eine große Auswahl an praktischen Online-Services für verschiedenste LINZ AG-Bereiche, die einen echten Mehrwert bieten. Durch eine einfache Registrierung erhält man in wenigen Schritten einen Rund-um-die-Uhr-Zugang. Neben An- und Ummeldungen, Kontoauskünften und z. B. Stromkosteninfos kann auch

von Papier- auf die praktische Online-Rechnung umgestellt werden. Die Online-Rechnung kann jederzeit abgerufen und heruntergeladen werden. Außerdem ist sie leichter aufzubewahren, auffindbar und kann nicht so einfach verloren gehen. Die digitale Rechnung kann bequem via Online-Banking bezahlt werden und bietet hohe Sicherheitsstandards, damit Rechnungsdaten nicht von Unbefugten eingesehen werden können. Außerdem sparen die Kund\*innen damit Papier und leisten einen wertvollen Beitrag für die Umwelt.

**Ein Jahr Gratisstrom gewinnen**

Zusätzlich zu den genannten Vorteilen können Kund\*innen bis 30. Juni 2024 5 x 1 Jahr Gratisstrom gewinnen. Und so einfach geht's:

1. Registrierung bzw. Anmeldung im LINZ AG-Kundenportal PLUS24 auf [www.linzag.at/plus24](http://www.linzag.at/plus24)
2. Unter „Online-Rechnung aktivieren“ auf papierlose Rechnung umsteigen
3. Online am Gewinnspiel teilnehmen unter [www.linzag.at/gratisenergie](http://www.linzag.at/gratisenergie)





Flottentausch abgeschlossen

# Die modernen Autobusse sind jetzt vollzählig



Einer der modernen Hybridelektro-Autobusse von MAN unterwegs auf der Linie 27.

Fahrgastkomfort und Innovation wird bei den LINZ AG LINIEN großgeschrieben. Unter anderem belegt dies der Fuhrpark, der zu den modernsten Europas gehört. Das Unternehmen setzt laufend Meilensteine für den Öffi-Verkehr, so zum Beispiel mit den vollelektrischen 24-Meter-Doppelgelenkbussen. Im Frühling wurde die Modernisierung der 88-Fahrzeug-starken Autobus-Generation abgeschlossen. Die neuen Hybridelektro-Busse von MAN sind somit vollzählig und ersetzen die Erdgas-Busse. Etwa 30 Millionen Fahrgäste sind jährlich auf den Autobuslinien unterwegs und profitieren vom neuen Komfortstandard der

MAN-Busse. Die modernen Autobusse verfügen unter anderem über ergonomisch hochwertige Ledersitze, Panoramafenster, LED-Deckenbeleuchtung, WLAN und integrierte USB-Anschlüsse bei den Sitzplätzen, sodass Fahrgäste, beispielsweise während der Fahrt in die Arbeit, einfach und bequem ihr Smartphone laden können. Aktuelle Fahrgastinfos und Neuigkeiten sind durch vier Doppelbildschirme (zwei in den Solobussen) gut sichtbar. Zudem gewährleistet die 100-prozentige Niederflertechnik eine barrierefreie Nutzung. Auf den Straßen sind die Autobusse durch das schwarz-silber-orange Design erkennbar.

(e-)Carsharing

# tim-Fuhrpark wächst um weiteren Transporter

Mit tim (täglich.intelligent.mobil) ist man unkompliziert und klimaschonend ohne eigenem Auto mobil. Das Mobilitätsservice der LINZ AG LINIEN ergänzt die herkömmlichen Öffis um ein umfangreiches (e-)Carsharing und Mietwagen-Angebot und erfreut sich steigender Beliebtheit in der Linzer Bevölkerung. Aus diesem Grund werden nicht nur die Standorte stetig erweitert, sondern auch das Fahrzeugangebot. Seit Sommer letzten Jahres steht für die tim-Nutzer\*innen auch ein Transporter beim tim-Knoten Volksgarten für Übersiedlungen oder die Beförderung größerer Gegenstände bereit. Nachdem das Angebot von der tim-Community stark nachgefragt wird, wurde nun ein zweiter Transporter angeschafft. Dieser steht seit Kurzem am Standort in UrfaHR in der Linken Brückenstraße zur Verfügung. Für die Buchung der Transporter gibt es eigene Tarife, mehr dazu unter [www.tim-linz.at](http://www.tim-linz.at)

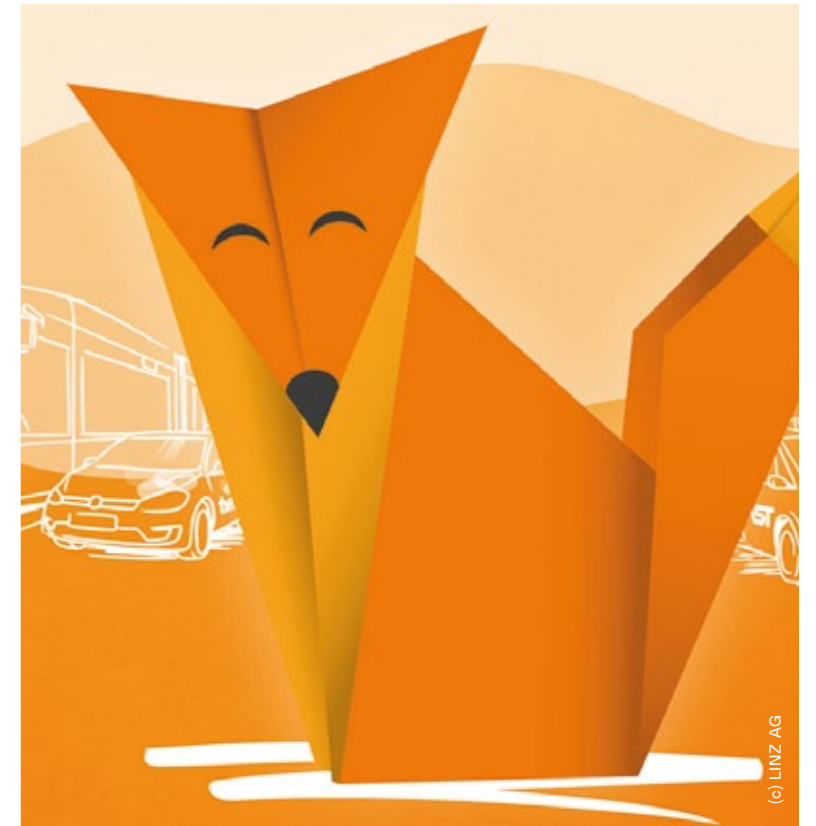


Der zweite Transporter, ebenfalls ein Mercedes Sprinter, steht am Standort Linke Brückenstraße zur Buchung bereit.

Nachwuchsprojekte

# Junge Generation lernt Linzer Öffis kennen

Die LINZ AG LINIEN setzen sich seit vielen Jahren dafür ein, junge Menschen für den öffentlichen Verkehr und damit für umweltfreundliche Mobilität zu begeistern. Das Linzer Öffi-Netz kennenlernen, richtiges Verhalten in Bus und Bim, rücksichtsvolles Miteinander und Zusammenhänge zwischen Mobilität und Klimawandel sind nur ein paar der Dinge, mit denen sich die junge Generation bei den Jugendprojekten der LINZ AG LINIEN beschäftigt. Das Angebot richtet sich an alle Altersstufen und umfasst Exkursionen für Kindergärten sowie Verkehrserziehung in Volksschulen. Im Frühling wurden im Projekt „City Surfer“ bereits zum fünften Mal Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren zu vielfältigen Themen rund um den öffentlichen Verkehr ausgebildet. Und auch in den Sommerferien gibt es mit der „LILI-Rallye“ ein Angebot, bei dem Linzer Hortkinder spielerisch das öffentliche Verkehrsnetz kennenlernen. „Die spätere Verkehrsmittelwahl wird bereits in der Kindheit und Jugend geprägt. Deshalb führen wir schon seit vielen Jahren Jugendprojekte durch“, so LINZ AG-Vorstandsdirktorin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Jutta Rinner.



Die LILI-Rallye, benannt nach dem Fuchs-Maskottchen LILI, und die CitySurfer sind Jugendprojekte der LINZ AG LINIEN.

LINZ AG LINIEN

# Neue Buslinie 150 bedient den Pöstlingberg



Der „150er“ bringt die Fahrgäste in nur 14 Minuten auf den beliebten Linzer Hausberg.

Den LINZ AG LINIEN ist es ein großes Anliegen, das Öffi-Angebot stetig entsprechend den Mobilitätsbedürfnissen der Fahrgäste zu optimieren und zu erweitern. Um dem wachsenden Mobilitätsbedarf in einem besonders dynamischen Stadtteil gerecht zu werden, startete die neue Stadtteilbuslinie 150 kürzlich ihren Fahrbetrieb zwischen Landgutstraße und Pöstlingberg. Ergänzend zur beliebten Pöstlingbergbahn (Linie 50) verkehrt die neue Linie 150 unter der Woche im Halbstundentakt zwischen Landgutstraße und Pöstlingberg. Auch für die Besucher\*innen der Grottenbahn besteht damit eine zusätzliche Möglichkeit zur stressfreien Anreise mit den Öffis. Die genauen Abfahrtszeiten der neuen Stadtteilbuslinie können ab sofort über die LINZMobil-App oder die Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) unter [services.linzag.at/efa](http://services.linzag.at/efa) abgerufen werden.



Wasser-Aktionstage

# Kinder und Jugendliche im Wasserwerk Scharlinz

Wasser ist ein wertvolles Gut! Um auf die Bedeutung von Trinkwasser aufmerksam zu machen, gibt es nationale und internationale Aktionstage. LINZ AG WASSER nimmt sie jährlich zum Anlass, um bereits bei Kindern und Jugendlichen Bewusstsein für dieses wertvolle Lebensmittel zu schaffen.

Weltwassertag

Jedes Jahr wird im März der internationale Weltwassertag begangen. Die LINZ AG lud deshalb Schüler\*innen aus dem Zentralraum zum „Zukunftsgespräch Wasser“ in die Wasserwelt Scharlinz ein. In Workshops erarbeiteten sie gemeinsam mit LINZ AG-Wassertutor\*innen verschiedene Themenschwerpunkte rund ums Trinkwasser. Im Anschluss erstellten sie Impulsvorträge, die als Diskussionsgrundlage für das Zukunftsgespräch dienten. Die engagierten Schüler\*innen referierten und diskutierten gemeinsam mit den Wasserexpert\*innen der LINZ AG und gaben einen Einblick in ihre Zukunftsfragen. Eine Aufzeichnung der Veranstaltung kann man unter folgendem Link abrufen: [www.linzag.at/weltwassertag](http://www.linzag.at/weltwassertag)

Geschirrmobil

# Umweltfreundlich feiern

Abfall lässt sich auf den unterschiedlichsten Arten vermeiden, auch bei größeren Veranstaltungen. Ein Beispiel dafür ist das Geschirrmobil von LINZ AG ABFALL. Seit Kurzem steht ein nagelneues und modernes Modell zur Verfügung, insgesamt gibt es zwei. Die Geschirrmobile können von Linzer\*innen für private sowie gewerbliche Feste gemietet werden. Geschirr und Gläser sind inkludiert und das Mobil enthält auch zwei Ge-

schirrspüler. Zudem sind auch preiswerte Mehrwegbecher in den vier Linzer Altstoffsammelzentren (ASZ) zu erwerben (solange der Vorrat reicht). Einerseits werden durch diese Angebote Ressourcen geschont und andererseits auch die Umwelt entlastet. Weitere Infos gibt's auf der LINZ AG-Webseite oder direkt im ASZ Melissenweg (Tel. 0732/3400-7465). Dort findet auch die Abholung des Geschirrmobils statt.



Feste ohne Reste – mit den zwei Geschirrmobilen von LINZ AG ABFALL ist das möglich



Das Wasserwerk Scharlinz öffnet am 14. Juni ab 14 Uhr seine Pforten. Wasserwerkstraße 2, 4030 Linz

Spiel und Spaß am TRINK'WASSTERTAG

Am Freitag, 14. Juni 2024, dem Österreichischen TRINK'WASSTERTAG, öffnet LINZ AG WASSER ab 14 Uhr die Türen des Wasserwerks Scharlinz besonders für Familien, um mit Spiel und Spaß dieses wertvolle Lebensmittel für Kinder erlebbar zu machen. Der Programmbogen spannt sich dabei von einem Mitmachtheater in Kooperation mit dem Linzer Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel über verschiedene Spiel- und Actionstationen bis hin zu einer Besichtigungsmöglichkeit des Schaubrunnens. Auch das LINZ AG WASSER-Maskottchen Scharli wird vor Ort sein. Interessierte Familien mit Kindern sind zwischen 14 und 18 Uhr herzlich willkommen.

Naherholungsgebiete in Linz

# Grüne Oasen laden zum Entspannen ein



Für einen schönen Sommertag im Freien bieten sich in Linz zahlreiche Naherholungsgebiete an.

Eine Stadt mit hoher Lebensqualität zeichnet sich nicht nur durch die Versorgung mit bestem Trinkwasser, Energie, öffentlichem Verkehr oder funktionierenden Entsorgungsdienstleistungen aus. Ebenso wichtig sind Möglichkeiten, sich an der frischen Luft entspannen zu können. Die LINZ AG betreut daher auch zahlreiche Naherholungsgebiete. Sie prägen das Linzer Stadtbild mit und beeinflussen das städtische Klima positiv.

Erfrischung und Erholung

Schon seit 1930 steht etwa das Parkbad an der Donaulände für Badevergnügen in Linz. Mittlerweile bieten vier Bäderoasen und sieben Kinderfreibäder Erfrischung, Wellness und Gelegenheiten für sportliche Aktivitäten. Rund um die Bäderoasen befinden sich auch abwechslungsreiche Laufstrecken ([www.linzag.at/laufstrecken](http://www.linzag.at/laufstrecken)). Zudem bieten die drei Linzer Badeseen Pichlinger See, Pleschinger See und Kleiner Weikerlsee mit ihren Sport- und Freizeitanlagen, Rundwegen und Grünflächen sowie bester Wasserqualität Erholung und Erfrischung in der Natur. Aber auch die insgesamt 1.500 Hektar großen Wasserschutzgebiete sind Teil der Linzer Identität: Sie bilden die Grundlage für die hohe Trinkwasserqualität, sind als Klimainseln wichtig für das Stadtklima und bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Außerdem sind der Wasserwald und der Heilhamer Park sowie der Grüngürtel im Bereich des Wasserwerks Plesching beliebte Ziele für einen Kurzausflug. Genießen Sie den Sommer in den grünen Oasen von Linz!

LINZ AG FRIEDHÖFE

# Kraftorte inmitten der Natur

Die Friedhöfe der LINZ AG sind neben Orten der Erinnerung auch Naturschauplätze, die zum Verweilen einladen. Das Bild, das sich den Besucher\*innen dort bietet, ist Ausdruck einer veränderten, zeitgemäßen Erinnerungskultur. In den vergangenen Jahren wandelten sich die LINZ AG FRIEDHÖFE von reinen Erinnerungsstätten hin zu einladenden Parkanlagen. Ihr Waldbestand dient als grüne Lunge der Landeshauptstadt und wird von der Bevölkerung auch sehr gerne angenommen. Zahlreiche Bänke laden zum Verweilen ein, es kann inmitten von Blumeninseln und üppigem Grün Kraft für den Alltag getankt werden. Die grünen Ruheoasen nutzen dabei

auch viele Tiere als Rückzugsort. Mit etwas Glück und Geduld können Besucher\*innen Eichhörnchen, Fasane & Co. beobachten. Für Interessierte der Geschichte zum Thema Feuerbestattung, kann die Dauerausstellung im historischen Krematorium des Urnenhain Urfahr besucht werden. Die einladenden naturbelassenden Flächen auf den Friedhöfen eignen sich auch für viele nachhaltige Projekte. Das zeigt auch ein kürzlich umgesetztes Bienenprojekt: Gemeinsam mit Imker\*innen wurden insgesamt zehn Bienenstöcke im Stadtfriedhof Linz/St. Martin (Park der Begegnung) sowie im Urnenhain Urfahr (Park der Erinnerung) platziert. Diese die-

nen den Imker\*innen zum Gewinn von Honig und der Produktion von Kerzen. Beide Produkte können in den Friedhofsverwaltungen und in den Aufnahmebüros der LINZ AG BESTATTUNG erstanden werden.



Auf den Friedhöfen wurden kürzlich neue Bienenstöcke platziert.



**MUSIKTAGE  
MONDSEE 2024**  
2. - 8. SEPTEMBER

9 KONZERTE IM SPÄTSOMMERLICHEN SALZKAMMERGUT.

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
DIE WELT HAT EINEN SINN

Künstlerische Leitung:  
MATTHIAS LINGENFELDER

[www.musiktage-mondsee.at](http://www.musiktage-mondsee.at)



Fabian Stojca, Floria Dreisiebner, Gleichbehandlungsbeauftragte Patricia Kurz-Khattab und Vizebürgermeisterin Tina Blöchl (v.l.), freuen sich auf den Pride-Monat in Linz.

**Nicht nur im Pride-Monat Juni setzt die Stadt Linz auf Wissensvermittlung und Sensibilisierung zu LGBTIQ\*-Themen.**

# Queer – was soll das?

*»Linz soll ein Ort frei von Gewalt und Diskriminierung sein – für alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer sexuellen Orientierung.«*

VIZEBÜRGERMEISTERIN TINA BLÖCHL  
LGBTIQ\*-REFERENTIN DER STADT LINZ

**UNSER  
HEIM-  
VORTEIL.**

freistädter RATSHERRN Premium

ÖSTERREICHISCHE PRIVATBRAUEREI  
100% UNABHÄNGIG

Foto: Stadt Linz / Sturm

LGBTIQ\* – diese Buchstaben repräsentieren Lebenswege, die so bunt und einzigartig sind wie die Menschen, die sie beschreiten. Der Pride-Monat Juni bietet Gelegenheit, diese Vielfalt zu feiern und gleichzeitig die Herausforderungen anzusprechen, denen sich queere Menschen noch immer stellen müssen.

## Befragung zur Lebenssituation

Um mehr über die konkrete Lebenssituation von queeren Menschen in Linz herauszufinden, führte die Stadtforschung eine Befragung der Community durch. Sie zeigt, dass Linz grundsätzlich als LGBTIQ\*-freundliche Stadt beurteilt wird. Die Ergebnisse führen jedoch auch vor Augen, dass Gleichstellung und Akzeptanz vielfach noch nicht erreicht sind. 78 Prozent der Befragten berichteten von Diskriminierungserfahrungen im Alltag. Mehr als die Hälfte der Antwortenden wurden aufgrund ihrer Identität oder sexuellen Orientierung lächerlich gemacht. Ein Drittel gab an, psychischen Druck oder Gewalt erfahren zu haben.

„LGBTIQ\* ist ein gesellschaftliches Reizthema, dessen Buntheit mitunter auf Ablehnung stößt. Es ist mir ein Anliegen, Wissen zu vermitteln, für Transparenz zu sorgen und eine sachliche Diskussion zu führen. Denn so können wir Bewusstsein dafür schaffen, dass Gewalt an queeren Menschen in Linz keinen Platz hat“, erklärt Vizebürgermeisterin Tina Blöchl.

Die Befragung zeigte, dass Aufklärung über Homosexualität und unterschiedliche geschlechtliche Identitäten durchaus notwendig ist. Denn zwei Drittel der Unter-Dreißigjährigen betonten, das Thema sei im Schulunterricht nicht vorgekommen. Deshalb setzt die Stadt Linz auf Projekte, die Berührungängste abbauen und ExpertInnenwissen zugänglich machen. Mit dem LGBTIQ\*-Forum und der Veranstaltungsreihe „Rainbow Reflections“ bietet die Stadt Linz zu diesem Zweck neue Formate an. Nähere Informationen zu den Aktivitäten finden Sie unter: [linz.at/lgbtiq](http://linz.at/lgbtiq)



# » Fantastisch, was Linz bietet «

Sok-Kheng Taing (49) schreibt eine Linzer Erfolgsstory. 1980 aus Kambodscha geflohen, gründete sie mit zwei Partnern 2005 die Software-Firma Dynatrace. Was als Idee begann, ist heute ein weltweit führendes Unternehmen mit 4.700 MitarbeiterInnen.

Erzählen Sie uns etwas über Ihren persönlichen Hintergrund und was Sie dazu inspiriert hat, Dynatrace mitzugründen?

— **Sok-Kheng Taing:** Ich bin mit meinen Eltern 1980 aus Kambodscha geflüchtet. Ich habe in Linz das ganze Bildungssystem durchlaufen – vom Kindergarten bis zum Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Kepler Uni. Ich konnte anfangs kein Wort Deutsch, was nicht einfach war. Wir wurden aber in einer kleinen Gemeinde, in Sattledt aufgenommen und sehr gut integriert. Nach dem Studium und ersten Projektmanagement-Erfahrungen habe ich bei einem Handelsunternehmen durchgestartet und das E-Commerce dort aufgebaut. Da war das Thema bereits: Wie können wir sicherstellen, dass digitale komplexe Transaktionen stabil, sicherer und mit maximaler Nutzerfreundlichkeit laufen? Gemeinsam mit Bernd Greifeneder und Hubert Gerstmayr haben wir erkannt, dass es dafür einen Bedarf und einen Markt gibt. Und wir haben Dynatrace gegründet.



Fotos: Thomsen Photography / Planet Architects

Welche Hürden mussten Sie in Ihrer Karriere überwinden und wie haben Sie diese Erfahrungen in Ihrer Rolle bei Dynatrace geprägt?

— **Taing:** Mein wichtigstes Learning war: Ideen gibt es wie Sand am Meer. Die Frage ist aber: Ist es ein relevantes Problem, das ich lösen will? Gibt es dafür einen Markt, und ist jemand bereit, für unsere innovative Lösung zu zahlen? Denn am Ende muss auch vermarktet werden. Und das ist in Europa vielleicht noch ein Mindset-Thema: Wir sind exzellent im Engineering. Aber wo wir noch besser werden können, ist zu begeistern und zu vermarkten. Zweites Learning: Du brauchst ein gutes Gründungsteam mit unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen, denn die Themen sind heutzutage so komplex. Und abschließend: Du musst an deine Idee glauben und arbeiten, als gäbe es kein Morgen.

Warum haben Sie sich entschieden, Dynatrace in Linz zu gründen?

— **Taing:** Wir sind alle hier zur Uni gegangen und unsere Familien sind hier. Investoren haben uns immer wieder gefragt: „Was macht ihr hier in Linz? Geht nach Amerika!“ Wir haben gesagt: „Nein, es ist unser Lebensmittelpunkt und wir glauben an den Standort.“ Es ist fantastisch, was wir in Linz haben. Wir leben in Sicherheit, haben eine intakte Umwelt. Und was mir besonders an Linz gefällt: Ich bin in ein paar Minuten mit meinem Mountainbike im Wald. Die Natur ist so nah. Und das schätzen auch die Internationals, die nach Linz kommen. Wir haben mittlerweile weltweit 60 Niederlassungen, Linz ist aber die mit Abstand größte.

Inwiefern hat Linz zur Entwicklung von Dynatrace beigetragen?

— **Taing:** Wir Gründer sind selbst Absolventen der Kepler Uni. Es gibt Universitäten, Fachhochschulen, HTLs und jetzt IT:U. Es gibt also vor Ort viele Talente. Einige sind bei uns seit Beginn von Dynatrace dabei und ziehen wiederum neue an. Wir brauchen aber auch Internationals, um unsere Wachstumsstrategie umzusetzen. Sie bringen neues Wissen und einen anderen Background. Wir glauben an den Standort und werden auch den Neubau füllen, der gerade entsteht.

Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz für die Zukunft von Dynatrace?

— **Taing:** Seit 2014 nutzen wir eine fortschrittliche KI in unserem Produkt, die verständlich und kausal arbeitet. Im Gegensatz dazu steht die generative KI, wie ChatGPT, die Texte, Bilder und Videos erstellt. Diese Technologie hilft, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und IT-Probleme bis zu ihrer Ursache zurückzuverfolgen. Immer mehr Kunden setzen auf eigene KI-Anwendungen, weshalb Dynatrace Anfang des Jahres seine Plattform umfassend für die Überwachung und Sicherheit von KI-Anwendungen erweitert hat.

Wie geht Dynatrace mit Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Abdruck um?

— **Taing:** Es gibt einen plakativen Vergleich: Eine KI-Abfrage kostet zehn Mal so viel Energie wie eine via Google. Wir haben daher eine eigene App entwickelt, die Carbon Impact-App. Diese erfasst genau den CO<sub>2</sub>-Verbrauch eines Unternehmens und zeigt auch Verbesserungsmöglichkeiten. Dynatrace kann anhand der vorhandenen Daten den wirklichen Verbrauch feststellen – nicht nur geschätzt.

JÜRGEN TRÖBINGER



Insgesamt 1.500 Dynatrace-MitarbeiterInnen sollen nach Fertigstellung des Neubaus in Linz arbeiten.

» Glaube an deine Idee und arbeite, als gäbe es kein Morgen «



# EM-Feeling in der City

Mit dem Anpfiff der UEFA EURO beginnt am 14. Juni eine aufregende Zeit für Fußballfans. Die Spiele werden nicht nur zu Hause vor den eigenen Fernsehern verfolgt. Ob unter freiem Himmel oder im Stammlokal – das Angebot an Public Viewing-Locations ist groß. Hier die besten Tipps zum Zuschauen.

## Alle Spiele, alle Tore im Donaupark!

Die unmittelbare Nachbarschaft zum Hofmann Personal Stadion und ein sportinteressiertes Stammpublikum machen Tante Kaethe zum perfekten Public Viewing-Treff. Direkt beim Stadion-Haupteingang, neben Tante Kaethes neuem Gastgarten, können alle Spiele auf einer 5x3 Meter großen LED-Wall und mehreren Fernsehern live mitverfolgt werden. Es stehen 500 Sitzplätze bereit. Der Eintritt ist frei, wer die Abende in besonderer Atmosphäre genießen möchte, kann vorab VIP-Packages erwerben.

## Tooor! am Froschberg

Das Bergschlössl ist ein Ort, der in seiner 300-jährigen Geschichte schon vieles erlebt hat. Nun wird das Schlössl während der EURO auch zur Freiluftbühne. Der Garten bietet 200 Sitzplätze, an Spieltagen startet der Betrieb ab 17 Uhr. VIP-Pakete können vorab reserviert werden, ansonsten gilt das First-Come-First-Served-Prinzip. Ab dem Achtelfinale wird ländertypisch aufgekocht, dazu frisch gezapftes Fan-Lager-Bier aus Schlägl ausgeschenkt. An spielfreien Tagen wird zum Open Air-Kino geladen.

## Strand küsst Fußball

Die Sandburg neben dem Brucknerhaus verwandelt sich mit zirka 500 Plätzen ebenfalls in eine beeindruckende Outdoor-Arena. Hier vereinen sich Fußballbegeisterung und Strandatmosphäre. Das Besondere: Jeder Gast kann es sich im Liegestuhl bequem machen, kühle Drinks und fußballtaugliche Snacks beim Zuschauen genießen. Tickets für Einzel-

spiele gibt es ab 5 Euro, auch Tagespässe und VIP-Pakete können schon jetzt online erworben werden.

## Weitere nicht-fußballfreie Zonen

Für alle, die es etwas weniger luftig bevorzugen, bieten sich zum Mitfiebern beispielsweise das Aquarium in der Altstadt, die KAPU in der Kapuzinerstraße oder das Chelsea Pub in der Domgasse an. Das Josef an der Landstraße ist unter Fußballfans schon lange kein Geheimtipp mehr. Da sich die Bildschirme sowohl drinnen als auch im überdachten Gastgartenbereich befinden, besteht auch nicht die Gefahr, dass man während eines spannenden Matches plötzlich vor dem Regen flüchten muss. Für das Finale am 14. Juli öffnet das Josef auch am Sonntag, ebenso für die Österreichspiele.

DANIELA RABEDER

## Gewinnspiel

Die Sandburg wird zur Fanmeile. Alle Tickets können vorab online gebucht werden. Lebendiges Linz verlost **2 x 1 Sprudel & Bier, das gönnt mir-Package** (inkl. 1 Flasche Rose Secco / 6 x Sol / Desparados / Strongbow). Einfach bis 12. Juni eine E-Mail mit dem Kennwort „Sandburg“ an [lebendiges.linz@linz.at](mailto:lebendiges.linz@linz.at) senden und gewinnen.

Foto: shutterstock.com

## Kennen Sie uns?

Dürfen wir uns kurz vorstellen, Pernsteiner Reisen, aus dem schönen Mühlviertler Granitland hoch über der Donau in Kirchberg ob der Donau.

Seit über 60 Jahren bieten wir reiselustigen Gästen aus ganz Oberösterreich Busreisen zu wunderschönen Ausflugszielen. Unsere 7 Pernsteiner-Luxusbusse in den Größen von 45-54 Sitzplätzen sind auf allen Straßen Europas zu Hause.

Wir als Busreiseveranstalter bieten im eigenen jährlichen Reisekatalog ein abwechslungsreiches Reiseprogramm für jeden Geschmack und jede Geldbörse an. Auch Firmen, Vereine und Schulen liegen uns am Herzen. Zahlreiche individuelle Gruppenreisen werden jährlich von uns von A bis Z organisiert und durchgeführt.

Wir lieben Busreisen und dieses Gefühl können unsere zahlreichen Stammkunden bestätigen. Reisen wie in einer Familie – der großen „Pernsteiner-Reisefamilie“.

### Probieren Sie es aus!

Ich als Inhaber bin stolz, nach den sehr schwierigen Pandemie-Jahren, endlich wieder mit voller Energie und Motivation vorwärtszuschauen und freue mich auf weitere 60 Jahre!

**Wir sind Pernsteiner Reisen – die feine Art zu reisen**



Stefan Eidenberger, Busunternehmer in 3. Generation



pernsteiner  
die feine Art zu reisen

## ZUSTIEGSTELLEN IN LINZ

mit Sicherheit auch in Ihrer Nähe

- > Urfahr, Fiedlerstraße ggü. ehemaliges Spitz-Hotel
- > Linz, Hauptbahnhof bei alter Postbushaltestelle
- > Linz, Bindermichl/Muldenstraße Hst. Linie 25

## REISETIPPS IM SOMMER

### UNSERE MEHRTAGESFAHRTEN



- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 2 Tage / 22. - 23.06.2024     | Kärntens Alpenstraßen                   |
| 8 Tage / 23. - 30.06.2024     | Badeurlaub auf der Insel Rab            |
| 12 Tage / 28.06. - 09.07.2024 | Faszination Südnorwegische Fjorde       |
| 5 Tage / 01. - 05.07.2024     | Hohe Tatra & Zipsertal                  |
| 8 Tage / 07. - 14.07.2024     | Badeurlaub Lignano                      |
| 2 Tage / 10. - 11.07.2024     | Wiener Städtelglanz & Alpen(t)raum      |
| 4 Tage / 10. - 13.08.2024     | Die Perlen Tirols                       |
| 8 Tage / 13. - 20.08.2024     | Traumhafte Ostseeeinseln Rügen & Usedom |
| 2 Tage / 14. - 15.08.2024     | Musi-Kirtag bei den Stoakoglern         |
| 4 Tage / 15. - 18.08.2024     | Böhmische Schweiz                       |
| 8 Tage / 18. - 25.08.2024     | Badeurlaub Porec                        |
| 9 Tage / 24.08. - 01.09.2024  | Abenteuer Albanien                      |
| 6 Tage / 27.08. - 01.09.2024  | Badeurlaub Crikvenica                   |
| 4 Tage / 29.08. - 01.09.2024  | Vorarlberg & Schweiz                    |
| 5 Tage / 02. - 06.09.2024     | Badeurlaub Novigrad                     |
| 9 Tage / 06. - 14.09.2024     | Ostsee – Hamburg – Südschweden          |
| 3 Tage / 06. - 08.09.2024     | Almabtrieb im Pitztal                   |
| 2 Tage / 11. - 12.09.2024     | Herbstliche Steiermark                  |
| 9 Tage / 18. - 26.09.2024     | Traumhaftes Griechenland                |
| 2 Tage / 21. - 22.09.2024     | 42. Knödelfest in St. Johann            |
| 3 Tage / 27. - 29.09.2024     | Dolomitenparadies Seiser Alm            |

### UNSERE TAGESFAHRTEN



- |                |   |
|----------------|---|
| So, 30.06.2024 | Almrauschblütenfest Reiteralp – Eiskarhütte |
| Do, 04.07.2024 | Kittenberger Erlebnispark & Dürnstein       |
| Fr, 05.07.2024 | Tagesfahrt ins Blaue 2. Termin              |
| So, 07.07.2024 | Wallfahrt nach Mariazell                    |
| Fr, 19.07.2024 | Kellergassenfest in Etsdorf am Kamp         |
| So, 28.07.2024 | Naturparadies Tauplitz                      |
| Di, 30.07.2024 | Abenteuer Erzberg                           |
| Mi, 14.08.2024 | Hoch hinaus am Dachstein                    |
| So, 18.08.2024 | Almfest auf der Schafalm                    |
| Do, 29.08.2024 | Internationale Gartenbaumesse Tulln         |
| Mi, 04.09.2024 | Wanderung Hochmoor Löckenmoos               |
| Sa, 14.09.2024 | Traditioneller Almabtrieb in Radstadt       |

Viele weitere Reisen finden Sie auf unserer Homepage.



neugierig?

dann besuchen Sie unsere Homepage



**07282 4042**  
[www.pernsteiner-reisen.at](http://www.pernsteiner-reisen.at)

Bezahlte Anzeige



# „Erfolg gehört uns allen.“

Als Partner und Fan von LASK Torhüter Tobias Lawal wissen wir, was zählt: **Zusammenhalt schafft mehr Wert.**

[www.hypo.at](http://www.hypo.at)

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH